

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

75 BR SO

24–25

Edi to. rial

Ankommen ist ein Prozess. Man hat ein Ziel vor Augen, legt einen Weg zurück, bis man einen Punkt erreicht, an dem man kurz innehält, sich umschaut und fragt: Und jetzt?

Sir Simon Rattle ist mit der letzten Saison beim BRSO angekommen. Und wie! Mit welcher Energie! Mit welcher Präsenz! Mit welcher Palette! Es fühlt sich an, als hätte uns allen – Mitwirkenden und Zuhörenden – eine Brise, aus dem Nordwesten Englands kommend, frischen Wind unter die Flügel gepustet: hellwach, spielerisch, entschlossen und dabei so einnehmend menschlich. Das bewegt nicht nur Bögen und Finger, Dynamiken und Klangfarben, sondern auch Geister und Herzen – über den Bühnenrand hinweg.

Die 75 Jahre BRSO, die wir 2024 feiern, sind ein Meilenstein. Und wenn man so einen erreicht, stellt sich unweigerlich die Frage: Und jetzt?

Antworten auf diese Frage suchen wir auch in dieser Saisonbroschüre. Der Schweizer Literat Lukas Bärfuss betont in seinem Essay, der diese Broschüre eröffnet, dass ein künstlerisches Erbe vor allem dann Sinn macht, wenn man die Zukunft, in die man dieses Erbe tragen will, im Blick behält. Der Schriftsteller Albrecht Selge geht noch einen Schritt weiter – mit einem BRSO-Jahreshoroskop, exklusiv für die neue Saison 2024/25.

Mit Blick auf das Programm möchte man in diesem Sinne fast von Fügung sprechen, denn Sir Simon Rattle scheint seiner Zeit hier ebenfalls ein paar Takte voraus zu sein. Seine zweite Saison verspricht ein maximal breites Repertoire, das von Bach über Brahms und Mahler bis zu Ravel, Strawinsky und Lili Boulanger reicht. Mit neuen Projekten von »BRSO und du«, der *musica viva*, der Akademie und unserer Watch-This-Space-Reihe. Sowie einer brandneuen Initiative des Chefdirigenten: »BRSO hip«.

Für Sir Simon Rattle und das BRSO markiert das einen weiteren Schritt hin zu einer gemeinsamen Klangkultur, von der uns die schöne Vorstellung trägt, dass sie einen Meilenstein auf dem Weg zu den nächsten 75 Jahren setzt. Denn: Ankommen ist ein Prozess, der andauert. Ein Glück!

Wir freuen uns, wenn Sie uns begleiten!

Inhalt

Kapitel 1 Magazin	2	Editorial
	8	Die Harmonik der Welt
	12	Fünf aus Fünfundsiebzig
	18	The Sound of Simon
	20	»Das sind 100 Welten in einer«
	22	Heimspiel
	36	Das große BRSO- Jahreshoroskop
<hr/>		
Kapitel 2 Konzerte	42	Abonnements
	46	Konzertkalender
	84	Chor-Abo
	88	musica viva
	92	75 Jahre BRSO
	94	Akademie
	96	Werksviertel-Mitte
	98	Museum Brandhorst
	100	BRSO und du
<hr/>		
Kapitel 3 Service	114	Besetzung
	116	Meet the BRSO
	118	Team
	120	BRSO Digital
	122	Abonnementservice
	123	Vorverkauf
	124	Preise
	128	Veranstaltungsorte
	130	Saalpläne
	132	BR-KLASSIK
147	Impressum	



Kapitel



Die Harmonik der Welt

Essay von Lukas Bärfuss

Musik gibt nicht nur im Konzertsaal den Rhythmus vor – sie ordnet unsere gesamte Welt. Worin liegt ihr Ursprung? Und wie lässt sich ihr Erbe in die Zukunft tragen? Gedanken über eine alles verbindende Kraft zum 75. Jubiläum des BRSO

Was meinte Sir Simon Rattle, als er den Gedanken äußerte, seinen Posten als Chefdirigent des BRSO anzutreten sei wie eine neue Familie zu finden? Die Familie sucht man sich üblicherweise nicht aus. Wir werden in sie hineingeboren und sind über Generationen schicksalhaft mit ihr verbunden. Und doch leben wir nicht nur ausschließlich in diesem eher zufälligen Blutsverwandtschaftsverhältnis. Links und rechts auf unserem Weg finden wir immer wieder ebenjene »neue Familien«, deren Teil wir werden, zumindest für eine Weile.

Eine Institution wie ein Symphonieorchester kann man als Familie verstehen, als soziale Gruppe, die durch eine gemeinsame Idee zusammengehalten wird, durch die pure Zeit, die man miteinander verbringt und durch das Vertrauen, das man sich währenddessen entgegenbringt. Natürlich auch über alle Streitigkeiten und Spannungen hinweg, durch die man notgedrungen zusammenwächst. Und wie eine Familie hat ein Symphonieorchester eine Geschichte, und damit Traditionen, Gepflogenheiten, Geburtstage und Jubiläen, kurzum: eine Kultur.

Im Falle des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks entfaltet sich diese Kultur mit nun 75 Jahren bereits in der sechsten Generation. Jochum, Kubelík, Davis, Maazel, Jansons, Rattle. Es sind nur unterschiedliche Namen im selben Stammbaum. Ihr Repertoire erzählt eine eigene Geschichte. Die Kompositionen, die man spielte und weiter spielt, prägen das BRSO. Auch sie gehören zu dieser Familie, auch sie gehören zum Erbe dieses lebendigen Organismus. Ein Erbe, das gepflegt und ebenso in die Zukunft geführt werden will.

Musik hat in unserer Wahrnehmung eine kulturelle, eine zeitspezifisch kulturelle Gestalt. Instrumente entwickeln sich, Stile, Anlässe, Garderoben, Hierarchien, Produktionsmethoden. Der Zeitgeist weht durch die Musik und verändert sie. Dabei hat sie einen anderen Ursprung: Denn Musik ist Physik. Was wir als C bezeichnen, schwingt mit einer Frequenz von 262, ein G mit 392 Schwingungen in der Sekunde. Diese beiden Größen lassen sich als Bruch darstellen, sein Ergebnis beträgt 0,66. Und dieses Verhältnis nennen wir Quinte. Die Kadenz, also der Schritt von einem G zu einem A, dessen Frequenz 440 Schwingungen beträgt, steht in einem Verhältnis von 0,9 und heißt Sekunde.

Diese Dimension ist nicht kulturell, sie ist universell. Seit vierzehn Milliarden Jahren hat sie sich nicht wesentlich verändert. Der Anfang des Weltalls liegt im sogenannten Big Bang, dem Urknall. Einem Knall im Nichts. In vollkommener Stille. Ohne Atmosphäre, ohne Luft, ohne Ton. Dennoch haben wir bei diesem Knall die Vorstellung eines Klangs. Deshalb liegt auch der Gedanke nahe, dass das Universum nach musikalischen Kriterien geordnet ist. Wir erkennen es in den größten Dimensionen: Im Weltall verteilt sich die Materie nicht zufällig, sondern entlang der Schwingungsgesetze. Wir erkennen diese Gesetze aber auch in den kleinsten Strukturen: in unserem Herzen. Es schlägt mit durchschnittlich 80 Schlägen in der Minute, Diastolen und Systolen geben den Rhythmus unseres Lebens vor.

»Musik wird oft zuallererst kulturell definiert. Dabei kennt die Harmonik der Welt keine kulturelle oder gar nationale Herkunft. Sie ist anti-nationalistisch. Sie zieht keine Grenzen, sie schließt ein.«

Es war der Astronom und Naturphilosoph Johannes Kepler (1571 – 1630), der uns lehrte, welchen Proportionen, welchen Verhältnissen der Lauf der Planeten um die Sonne folgt, nämlich in seinem Buch, das er *Harmonices Mundi* nannte, »Harmonik der Welt«. In dieser bahnbrechenden Schrift zeigt er, dass die physikalischen Gesetze, nach denen sich die Planeten bewegen, auch für uns Menschen gültig sind. Er zeigt uns, wie die Musik, wie der eigene Herzschlag, mit dem Universum verbunden ist.

Diese Verbindung könnte man nun für entlegen halten, für gewagt. Statt ihren kosmischen Charakter zu feiern, wird Musik oft zuallererst kulturell definiert. Dabei kennt Keplers »Harmonik der Welt« keine kulturelle oder gar nationale Herkunft. Sie ist anti-nationalistisch. Sie zieht keine Grenzen, sie schließt ein. Sie ist gleichzeitig Physik und Metaphysik. Wir brauchen nicht an Gott zu glauben, nur an die Schönheit der Natur, um Keplers Worten zu folgen: »Ich beginne eine heilige Rede, eine wahre Hymne an Gott den Schöpfer, und

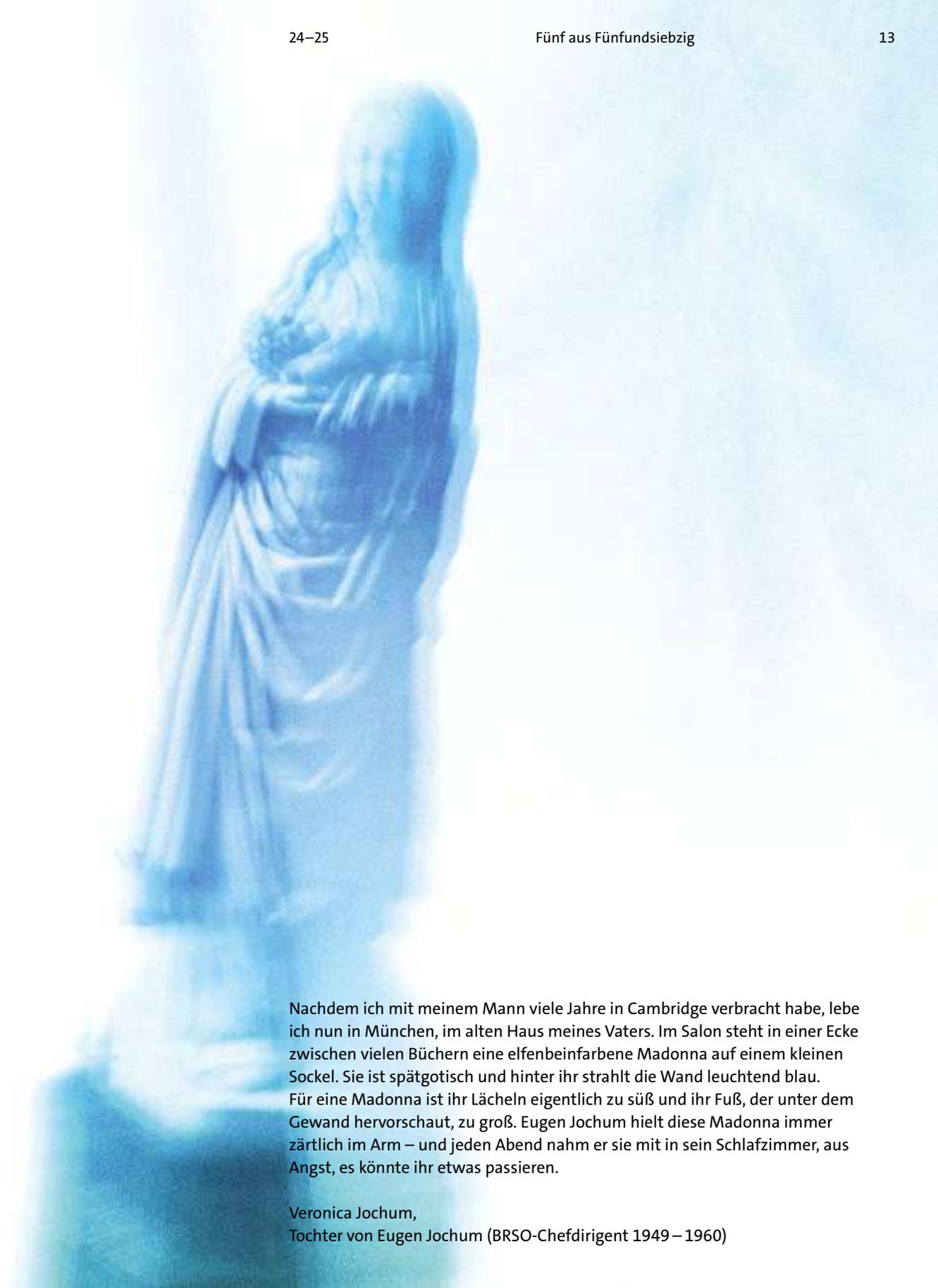
ich halte es für fromm, ihm keine Hekatomben von Stieren zu opfern und Weihrauch aus unzähligen Düften und Cassia zu verbrennen, sondern zuerst zu lernen, und danach auch andere zu lehren, wie groß er an Weisheit und Macht ist. Denn der Wunsch, die Dinge, die geschmückt werden sollen, auf jede mögliche Weise zu schmücken und keinem Ding seine Güter zu neiden – das halte ich für das Zeichen der größten Güte, und in dieser Hinsicht preise ich ihn als gut.«

Keinem Ding seine Güter zu neiden und die Dinge, die geschmückt werden sollen, auf jede mögliche Weise zu schmücken – in einer Zeit der Gewalt, der Kriege und der globalen Orientierungslosigkeit brauchen wir mehr von dieser Harmonik. Musik dient der Ausbildung unserer Identität, durch ein besseres Verständnis von uns selbst sowie unserem Gegenüber, und damit: der Verbindung. Wir sollten unseren Kindern die Musik der Planeten und der Herzen zeigen. Diese Musik ist unsere Herkunft. Und unsere Zukunft. Wir sollten nach den universellen Gesetzen leben. Sie kennen keine Territorien, sie sind überall gültig und wahr, im gesamten Universum, in jeder Familie, in jedem Herzen.

Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, ist Dramatiker, Romancier und streitbarer Publizist. Seine Stücke werden weltweit gespielt, die Romane wurden in zwanzig Sprachen übersetzt. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt in Zürich. Für seine Werke wurde er u. a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. 2022 erschien *Vaters Kiste*, ein Nachdenken darüber, was Erben heißt, und ein kämpferischer Aufruf, aus der Falle des alternativlosen Denkens und Handelns auszubrechen.

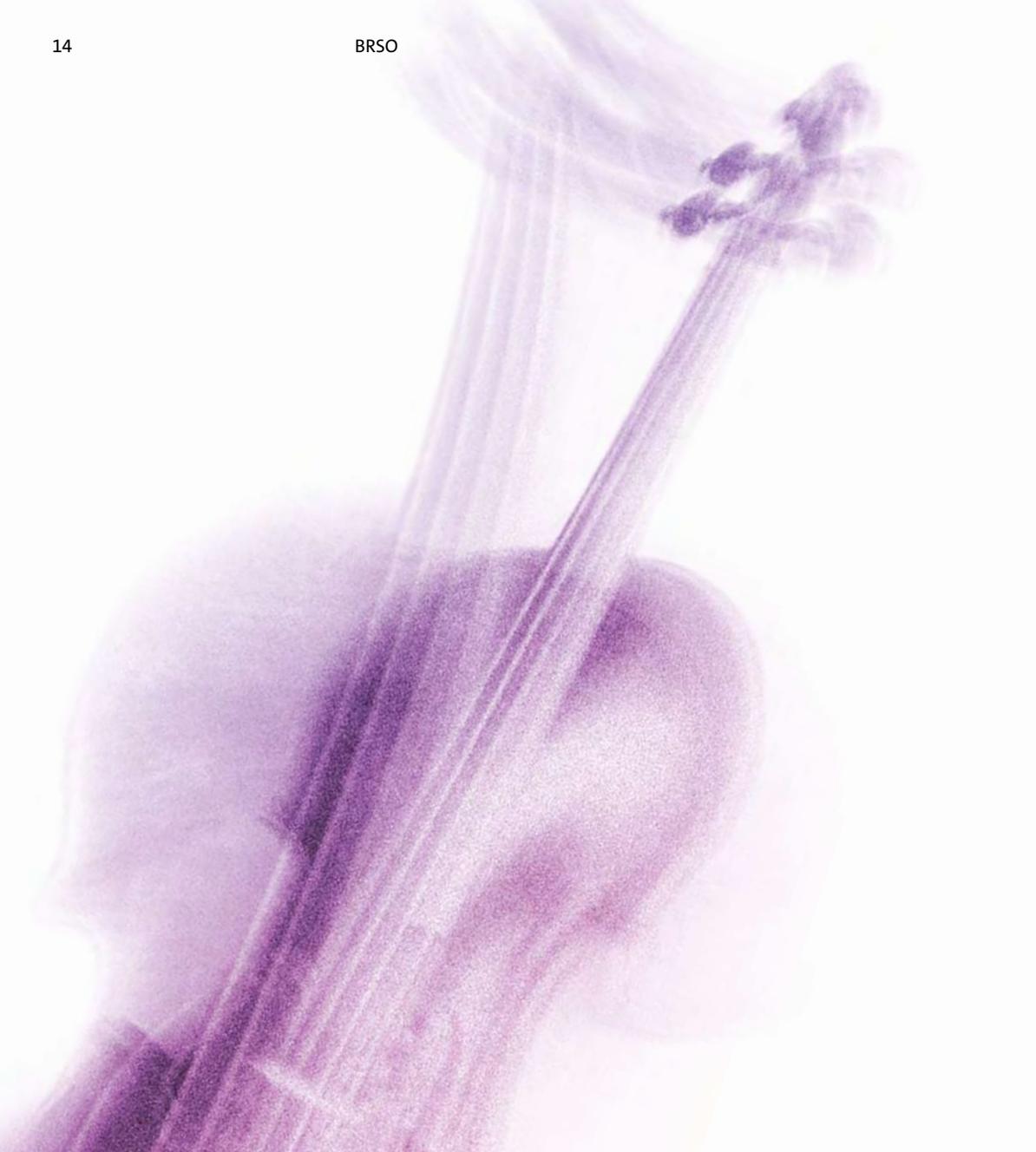
Fünf aus Fünfund siebzig

Anlässlich eines Dreivierteljahrhunderts BRSO haben wir im Archiv nach fünf Dingen aus dem Erbe der ehemaligen Chefdirigenten gesucht – und fanden skurrile bis berührende Anekdoten



Nachdem ich mit meinem Mann viele Jahre in Cambridge verbracht habe, lebe ich nun in München, im alten Haus meines Vaters. Im Salon steht in einer Ecke zwischen vielen Büchern eine elfenbeinfarbene Madonna auf einem kleinen Sockel. Sie ist spätgotisch und hinter ihr strahlt die Wand leuchtend blau. Für eine Madonna ist ihr Lächeln eigentlich zu süß und ihr Fuß, der unter dem Gewand hervorschaut, zu groß. Eugen Jochum hielt diese Madonna immer zärtlich im Arm – und jeden Abend nahm er sie mit in sein Schlafzimmer, aus Angst, es könnte ihr etwas passieren.

Veronica Jochum,
Tochter von Eugen Jochum (BRSO-Chefdirigent 1949 – 1960)



Erinnerungen an unseren Großvater kreisen immer um ein besonderes Familienmitglied: die Stradivarius »Emperor«, von unserem Urgroßvater Jan 1910 erworben und an unseren Großvater vererbt. Ein geschnitzter Geigenspieler schmückt den Saitenhalter. Die Wirbel sind nicht einfach glatt gedrechselt, sondern kunstvoll ausgearbeitet. Nach einem Vorspiel der damals jungen Geigerin Yuuko Shiokawa fühlte sich Rafael Kubelík so sehr an das Spiel seines Vaters erinnert, dass er beschloss, ihr die Geige zur Verfügung zu stellen. Wenn wir als Familie zusammenkamen, machte uns Yuuko oft die Freude, die »Emperor« zu spielen. Sie war mit ihrem unverwechselbaren Klang Teil unserer Stimmen: vertraut, willkommen, rund, weich und voll.

Anna und Maya Kubelík,
Enkelinnen von Rafael Kubelík (BRSO-Chefdirigent 1961 – 1979)



Als wir mit Sir Colin Davis *Lohengrin* einspielten, dirigierte er aus einer besonderen Partitur: einem Exemplar aus dem Jahr 1896, das Gustav Mahler gehört hatte und das wir ihm damals als Geschenk überreicht haben. Die Seiten sind übersät von Mahlers Notizen, alle Takte der viereinhalb Stunden vollgeschrieben in Blau. Das gehörte zu Davis' Musikverständnis, zu seinem Wesensmerkmal: Er brauchte etwas Konkretes, um Zugang zu den Werken zu finden, um Emotionen und Vorstellungen zu entwickeln, um sich sicher zu fühlen. Er sammelte Originalpartituren und Faksimiles wie Devotionalien, vor allem zu seinem geliebten Mozart, und studierte sie bei einem Glas Rotwein.

Wolfgang Gieron,
ehemaliger BRSO-Musiker unter Sir Colin Davis (BRSO-Chefdirigent 1983 – 1992)

Mitte der 1990er-Jahre kam die Idee auf, eine eigene Akademie zu gründen. Im BR war kein Platz, im Herkulesaal waren wir nur zu Gast, genauso wie im Gasteig. Jemand sagte damals flapsig: »Ihr braucht nur ein eigenes Gebäude!«. Ich erfuhr von einem Grundstück nördlich des Petuelrings, zwischen zwei Gebäuden der Max-Planck-Gesellschaft. Wir brauchten 18 Einzelappartements, fünf Proberäume und drei Zimmer für die Geschäftsführung – ein Luftschloss! Zwei Wochen später bekam ich dieses Architekturmodell. Es war der Türöffner beim damaligen Orchestermanager, dem Hörfunkdirektor, der Intendanz und natürlich Lorin Maazel, der begeistert war. Maazel war die Akademie eine Herzensangelegenheit. 2001 zogen die ersten Stipendiat*innen ein und zum Eröffnungskonzert gab es die Zweite von Brahms.

Heinrich Braun,
ehemaliger BRSO-Musiker und Akademievorstand
unter Lorin Maazel (BRSO-Chefdirigent 1993 – 2002)

Das Leben ist kurz. Deshalb sollte man seinen Wünschen nachgeben. Mariss' Wunsch war ein Hund. Mit seinem Beruf schwer zu vereinbaren, trotzdem machten wir uns auf die Suche – und fanden den kleinsten im Tierheim; er kam mit wedelndem Schwanz auf uns zugerannt! Es ist unmöglich, Mickey nicht zu lieben. Er ist schlau, freundlich, offen, mag Menschen, klassische Musik und Reisen. Bei Mariss' Konzerten lag er im Dirigentenzimmer und hörte mit. Wenn der Applaus einsetzte, wusste Mickey, dass alle gleich wieder zu ihm kommen und er sie fröhlich begrüßen kann. Mariss sagte, dass die Menschen sich ein Beispiel an Micky's Freundlichkeit, Wohlwollen und Liebe nehmen sollten. Die beiden haben sich ihre Leben gegenseitig besser gemacht.

Irina Jansons,
Witwe von Mariss Jansons (BRSO-Chefdirigent 2003 – 2019)

The Sound of Simon

Playlist von Sir Simon Rattle

Die offizielle »Playlist« der neuen Saison finden Sie wie immer im Konzertkalender. Wir baten den BRSO-Chefdirigenten ergänzend dazu aber noch um ein paar ganz persönliche Favoriten, die ihm besonders am Herzen liegen

► **Both Sides Now (2000) –**

Joni Mitchell / Vince Mendoza

Laut meines Computers habe ich dieses Album mehr als jedes andere gehört. Eine der großartigsten Kollaborationen in der Folk-Jazz-Geschichte und ein Liederzyklus, der wie der Verlauf einer Liebesbeziehung gestaltet ist: wunderbar eklektisch und voller Schätze. Die Tiefe von Joni Mitchells Stimme überrascht mich nach wie vor und würde ich als einziges Argument für das Rauchen gelten lassen.

► **Birdland – Maynard Ferguson**

Auf diesen Song können sich ALLE meine Kinder im Alter von neun bis 40 Jahren einigen, und er gehört für uns zu jeder längeren Autofahrt. Man hat sofort gute Laune und gerät beim unverkennbaren Swing Peter Erskines, einem meiner All-Time-Perussion-Helden, ins Mitwippen.

► **Lil' Darlin' – Count Basie**

Das perfekte Beispiel dafür, wie fantastischer Jazz die Zeit stillstehen lässt. Ist das das langsamste Tempo, bei dem man noch swingen kann? Bei Basie wird der Raum zwischen den Noten ebenso Teil der Musik. Magisch!

► **Come Unto Me – Take 6**

Für mich die beste A-cappella-Gruppe der USA. Eine Meisterklasse in Atemtechnik und chorischer Intonation in enger Harmonie. Ihre Version von Miles Davis' *Seven Steps to Heaven* wäre ein weiterer Beweis ihrer Virtuosität.

► **Someday We'll All Be Free – Donnie Hathaway**

Zu beobachten, wie sich der Geschmack meiner Teenager entwickelt, ist ein Abenteuer. Mein Sohn Miloš, 15 und ein eingefleischter Hip-Hop-Fan, ist bis zu den Wurzeln des Genres vorgedrungen und hört nun viel Soul aus den 1970ern. Dieser Song ist ein Klassiker und bei uns regelmäßiger Hausgast am frühen Abend.

► **Nazareno – Golijov**

Ein Stück aus unserer Familienplaylist. Meine Tochter Anežka ist neun und sagt, wenn all unsere klassischen Werke wie dieses wären, würde sie zu jedem Konzert kommen – weil man so gut dazu tanzen kann! Eine unwiderstehliche Feier süd-

amerikanischer Musik von zwei meiner lebenslangen Freundinnen, den Labèque-Schwestern (die man bei unseren Konzerten im Oktober nicht verpassen sollte).

► **Matthäus-Passion – Johann Sebastian Bach**

Wegen der Pandemie konnten wir dieses Meisterwerk 2022 in letzter Minute nur noch streamen. Wir beschlossen sofort, es so schnell wie möglich nachzuholen. Und es gibt keine bessere Gelegenheit, als die neue Saison mit dieser tiefsinnigen, sehr persönlichen spirituellen Reise zu starten. Es grenzt an Boshaftigkeit, irgendeine Stelle hervorzuheben, aber »Erbarme dich« ist so nah an der Perfektion wie kaum eine Musik vor ihr oder danach.

► **Daphnis et Chloé (Ballett) – Maurice Ravel**

Ein Highlight aus dem Programm für 2024/25 und eine CD-Empfehlung in einem! Ich dirigiere dieses Stück seit nun fast 50 Jahren, aber keine Performance kommt an John Wilsons Einspielung mit der Sinfonia of London heran. Ein Konzertschnitt zu den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Pierre Boulez, meinem Lehrer, Mentor und Freund, den ich schwer vermissen.

► **Strawinsky und Mendelssohn – dirigiert von Herbert Blomstedt**

Bei den vielen köstlichen Konzerten der kommenden Saison gibt es eines, bei dem ich selbst am liebsten im Publikum sitzen würde. Eines, das heraussticht: Strawinsky und Mendelssohn, dirigiert von Herbert Blomstedt. Ihn bewundere ich seit Langem. Er ist wie ein toller Wein, der mit den Jahren nur noch besser wird. Den *Lobgesang* hörte ich zuletzt als Teenager, als ich noch mittelprechtig Pauke spielte. Und so wie ich die Qualität dieses Stückes damals noch gar nicht umreißen konnte, bin ich überzeugt, dass Herr Blomstedt die Meisterhaftigkeit dieses Werkes zum Vorschein bringen wird – wie so oft. Kaum jemand dirigiert mit solch einem Verständnis und dazu ohne jede Eitelkeit. Was für eine Inspiration!

Die gesamte Playlist können Sie online nachhören



»Das sind 100 Welten in einer«

Interview von Andrea Lauber

Die Musiker*innen eines Orchesters arbeiten täglich Pult an Pult. Dabei sind sie viel mehr als nur Kolleg*innen. Wer mit ihnen spricht, wie BRSO-Geigerin Anne Schoenholtz in ihrem Podcast, lernt die Menschen hinter den Instrumenten kennen

Anne, das BRSO hat nun seit zwei Jahren einen eigenen Podcast mit dir als Gastgeberin. Was ist für dich das Besondere daran?

Wie ein Orchester funktioniert, menschlich und musikalisch, davon haben viele Leute außerhalb dieses Kosmos' nur eine vage Vorstellung. Unser Publikum erlebt uns ja meistens nur auf der Bühne. Über den Podcast nehmen uns die Hörerinnen und Hörer jetzt aber noch aus einem anderen Blickwinkel wahr. Es ist der berühmte Schlüsselloch-Effekt: Sie erfahren berufliche Details, aber auch sehr viel Persönliches. Geschichten, die man vorher nur erahnen konnte. Auch ich lerne meine Kolleginnen und Kollegen dadurch noch besser kennen, und das verrät mir viel Neues über mein eigenes Orchester. Hinter so einem großen Kollektiv verbergen sich einmalige Persönlichkeiten und ganz individuelle Charaktere. Und es freut mich, dass man plötzlich die Menschen hinter den Instrumenten sieht. Deshalb wünsche ich eigentlich jedem Orchester seinen eigenen Podcast.

Du sprichst mit Kolleg*innen, Solist*innen und Dirigent*innen, aber auch mit Leuten außerhalb der Musikwelt. Worin liegt die Verbindung von Gästen wie Constantin Schreiber, Axel Hacke oder Tohru Nakamura?

Ich bin natürlich ein Fan meines Orchesters und brenne dafür, seine Geschichten zu erzählen. Spannend ist für mich aber auch immer die Perspektive von außen, von Menschen, die in ganz anderen Bereichen tätig sind, sich aber dennoch mit denselben Themen herumschlagen: Auch ein Sternekoch wie Tohru Nakamura kämpft mit Lampenfieber. Auch ein Schriftsteller wie Axel Hacke spürt bei Lesungen sofort die Stimmung seines Publikums und muss damit umgehen. Und auch ein *Tagesschau*-Sprecher wie Constantin Schreiber kennt den täglichen Perfektionsdruck. Das haben wir gemeinsam. Darüber sind wir alle irgendwie miteinander verbunden.

Gibt es Gespräche, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind?

Mit meiner Kollegin, der Geigerin Julita Smoleń, sprach ich einmal darüber, dass das Orchester kein reiner Arbeitsplatz ist, sondern vielmehr eine Lebensgemeinschaft. Durch die tägliche Arbeit Pult an Pult und die Erlebnisse

auf den Tourneen wächst man sehr eng zusammen. Beeindruckt hat mich auch, wie offen unser Konzertmeister Anton Barakhovsky über seinen Umgang mit Nervosität erzählt hat. Oder mein Kollege Henrik Wiese, unser Solo-Flötist. Er ist Synästhetiker, das bedeutet, er sieht bei bestimmten Tönen bestimmte Farben und schmeckt süß, sauer oder auch salzig, wenn er spielt. Da ist mir klar geworden: Bei über 100 Menschen auf einer Bühne finden im selben Moment über 100 Ideen, Wahrnehmungen und Emotionen statt. Das sind 100 Welten in einer!

Am Ende jeder Folge gibt es eine kleine Tradition: der Anruf bei Chefdirigent Sir Simon Rattle.

Tatsächlich führen wir alle paar Wochen ein längeres Telefonat miteinander. Dabei stelle ich ihm gleich mehrere Fragen, um die Antworten dann nach und nach in die einzelnen Podcast-Folgen einzubauen. In diesen Gesprächen muss mich Simon immer wieder mit einem neuen »Oh, hello, Anne!« begrüßen. Das wird mit jedem Mal lustiger! Wir haben bei den Aufnahmen sehr viel Spaß, und ich freue mich, dass er von Anfang an Lust hatte, beim Podcast mitzumachen.

Durch die vielen Gespräche kennst du Sir Simon Rattle mittlerweile nicht nur als BRSO-Chefdirigenten. Was schätzt du an ihm als Mensch?

Für mich ist Simon Rattle ein Multitalent. Er hat nicht nur unfassbare Sensoren für die Musik, sondern auch für sein Gegenüber. Besonders finde ich, dass er jedem auf Augenhöhe begegnet, da sind keine Spuren von Allüren oder Arroganz. Hinzu kommt sein berühmter britischer Humor. Und mir fällt vor allem seine Neugier auf. Er ist ein wahnsinnig neugieriger Gesprächspartner.

Der *Schoenholtz*-Podcast erscheint jeden Dienstag und ist überall zu hören, wo es Podcasts gibt

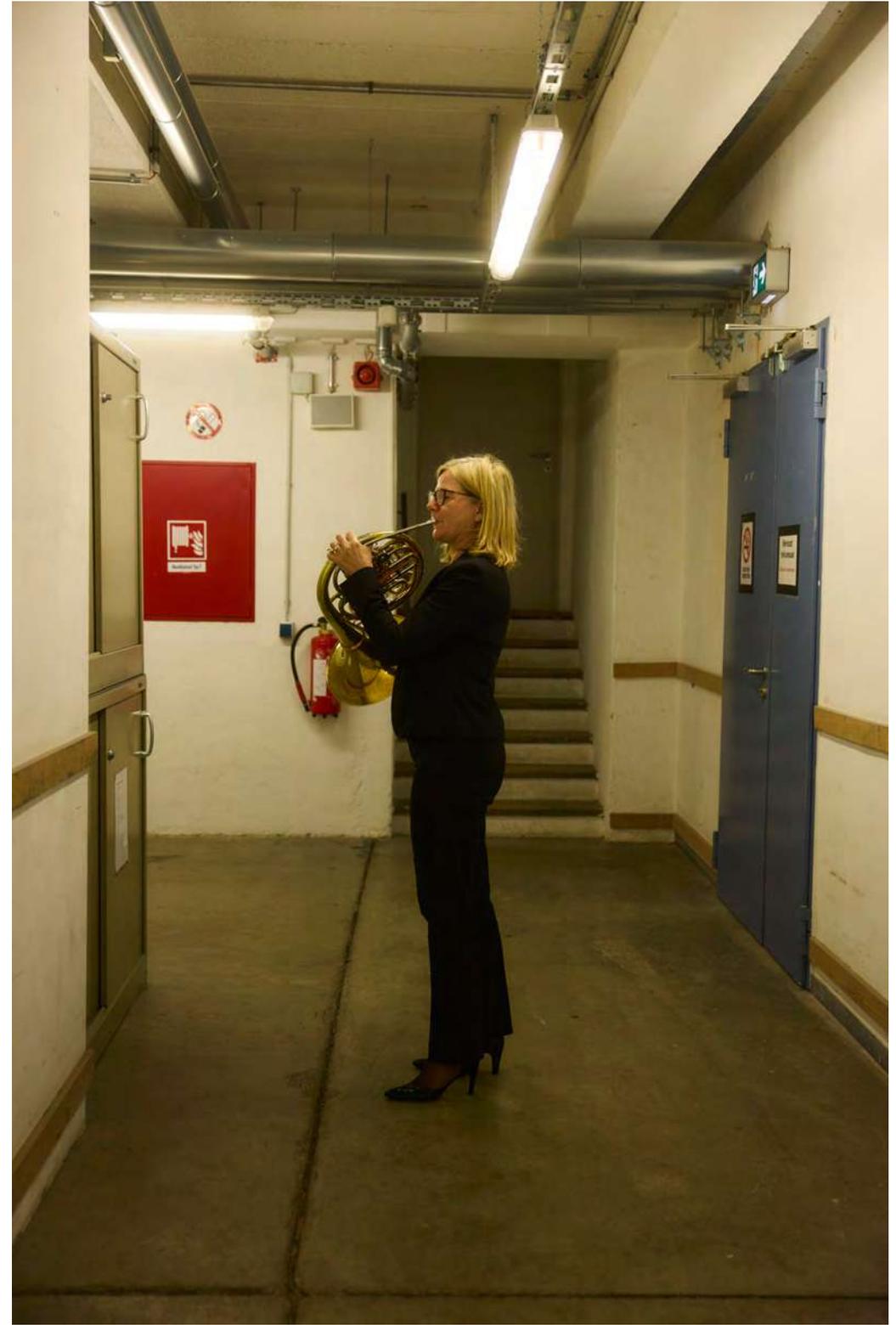


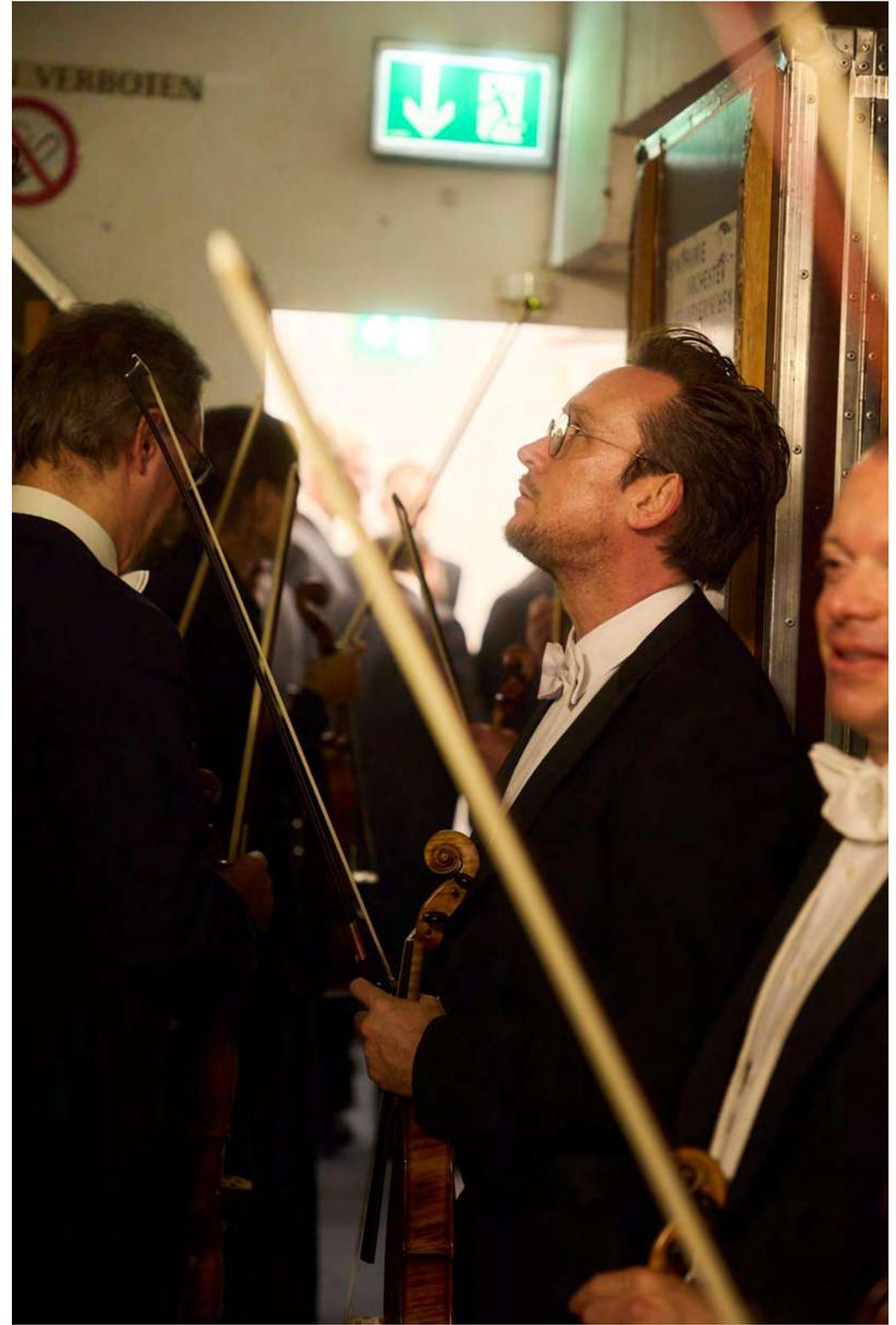
Heimspiel

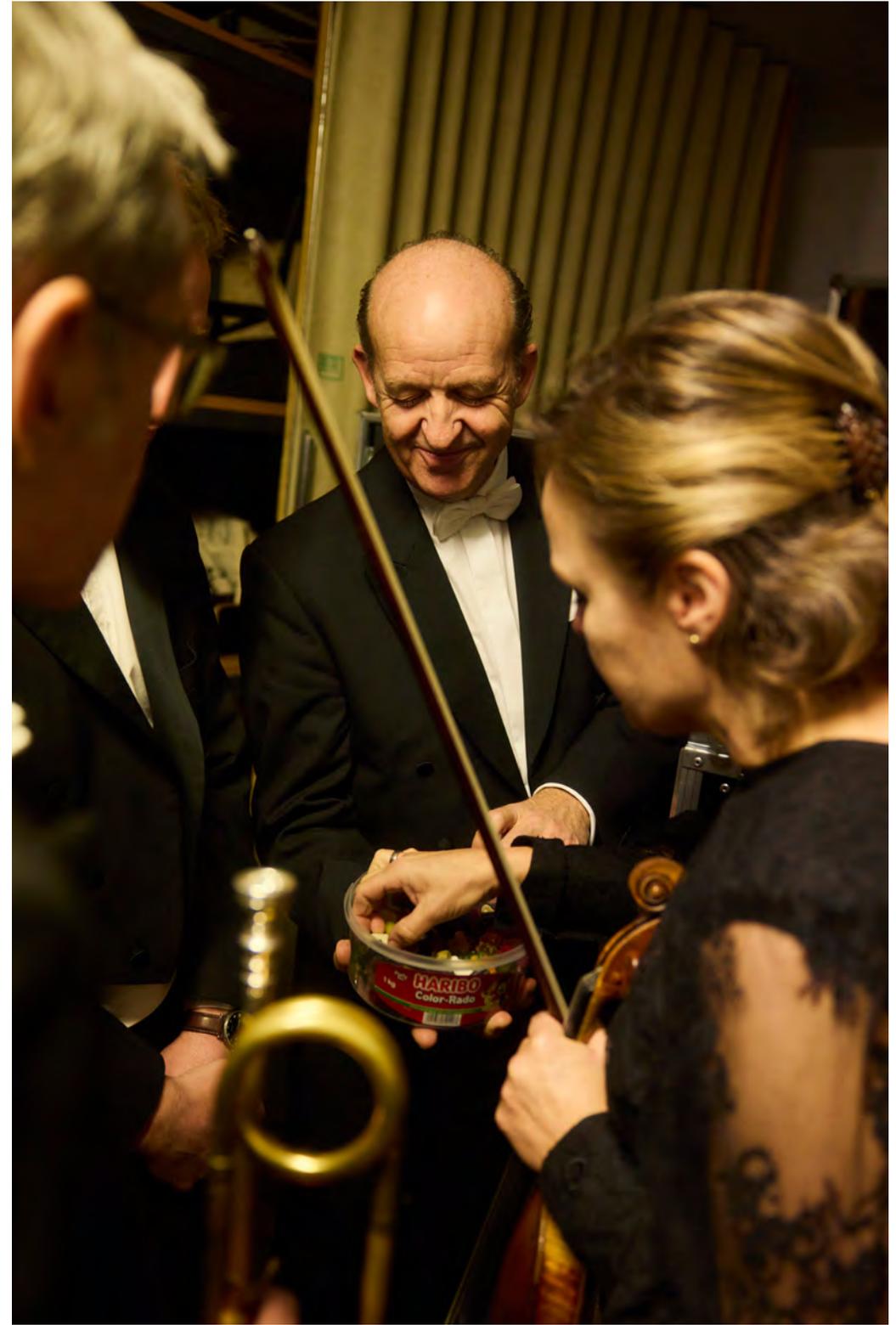
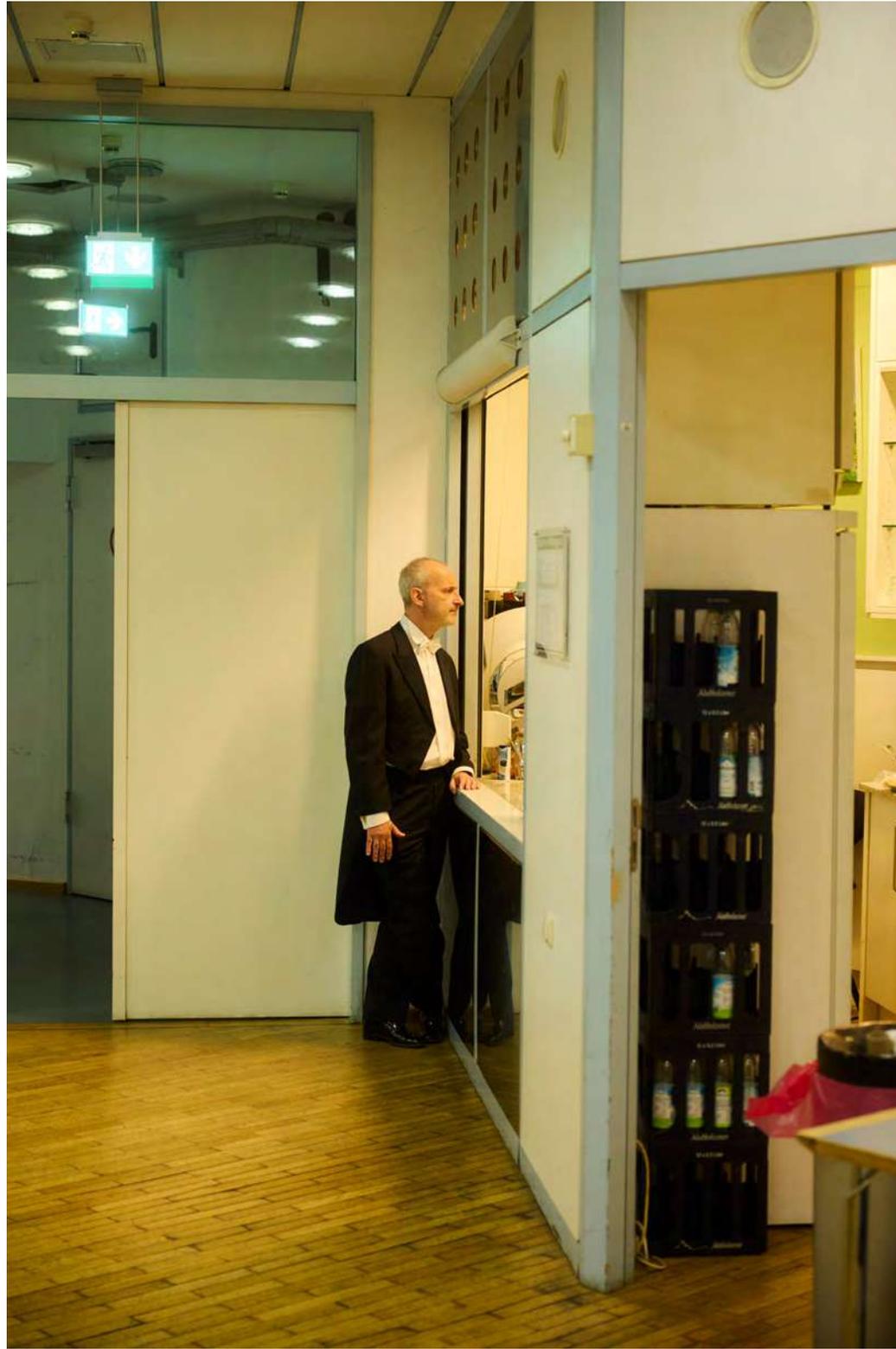
Das BRSO ist auf den Bühnen dieser Welt zu Gast – und in München zuhause. Fotograf Julian Baumann war zu Besuch bei den Musikerinnen und Musikern vor, während und nach dem Konzert

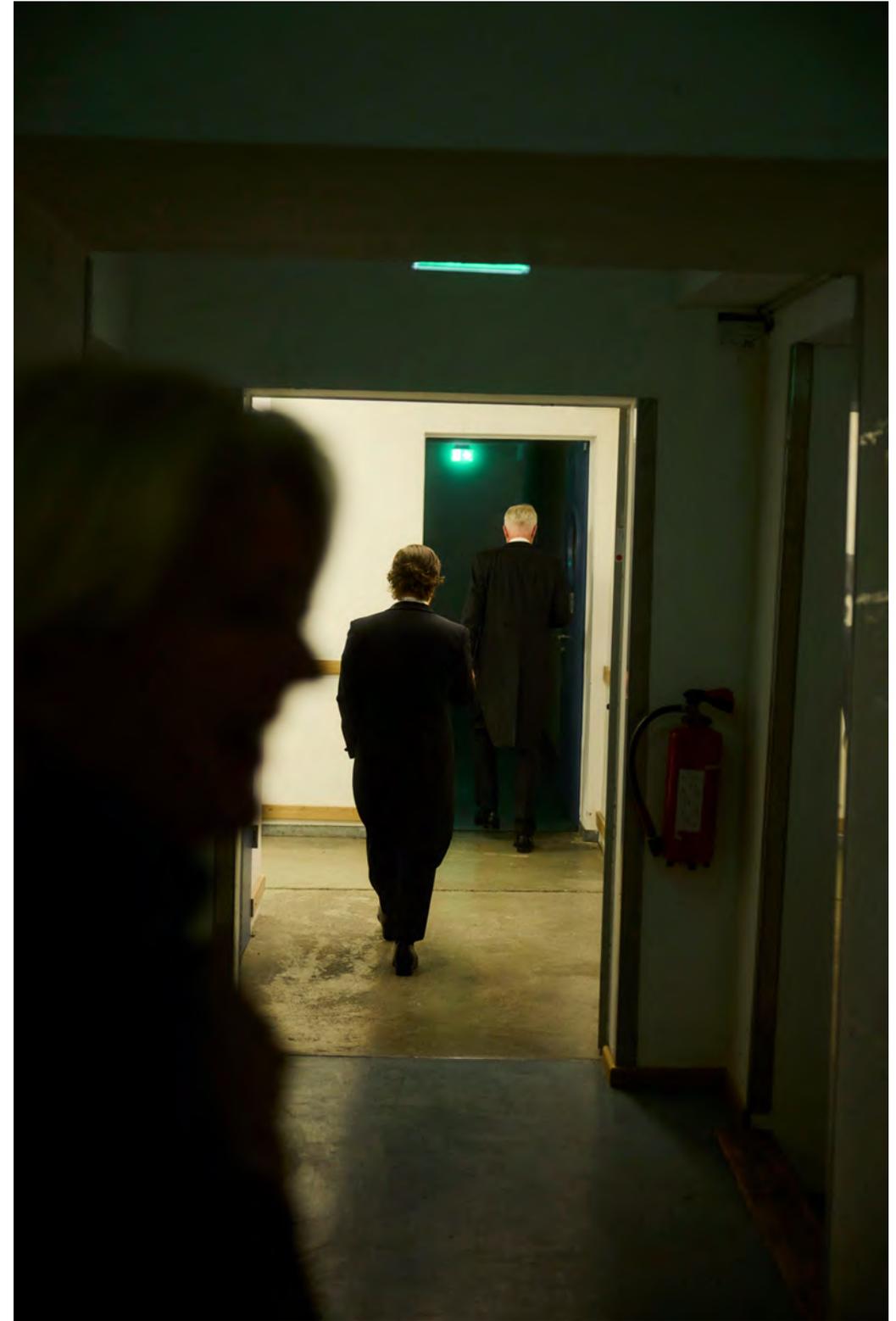


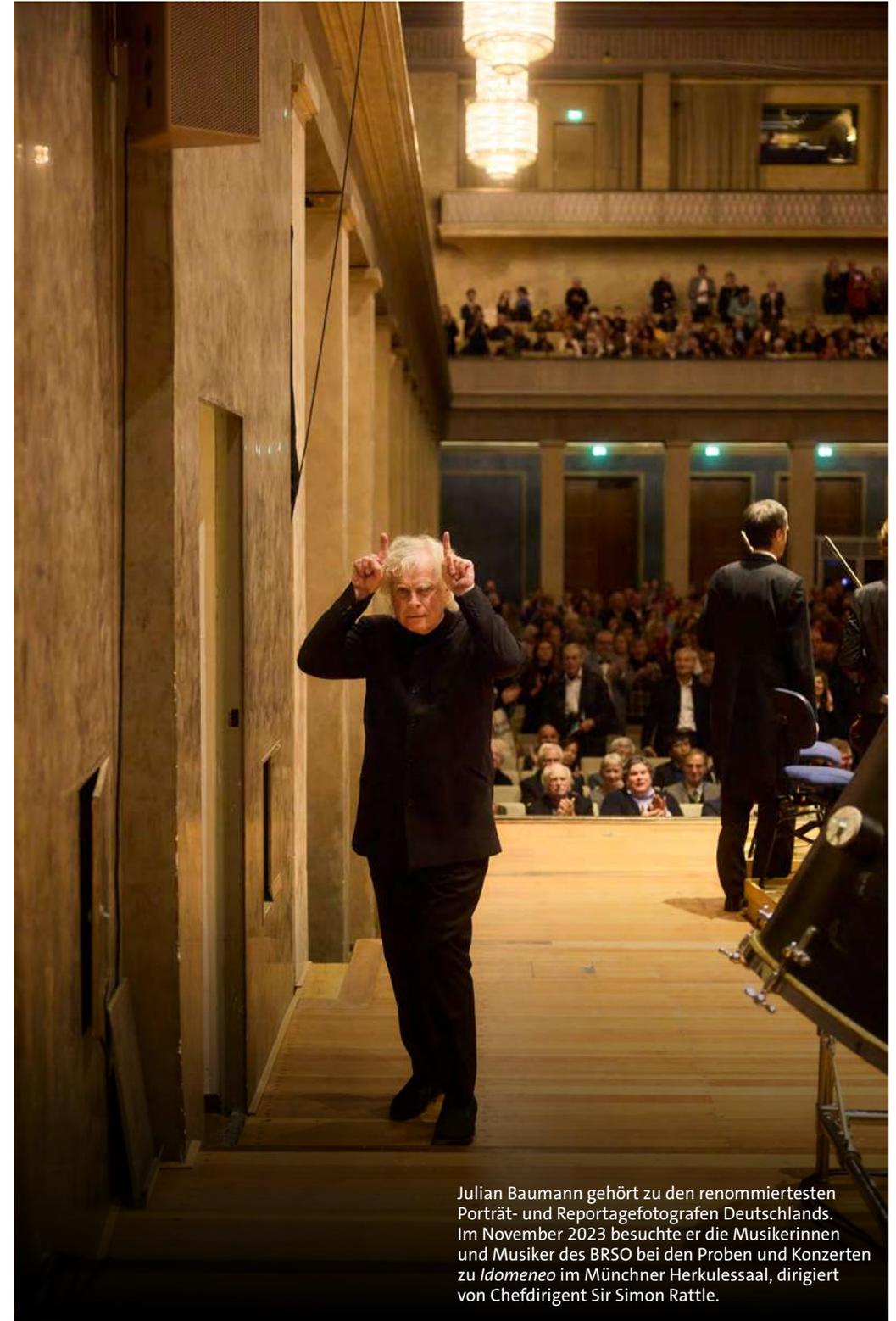












Julian Baumann gehört zu den renommiertesten Porträt- und Reportagefotografen Deutschlands. Im November 2023 besuchte er die Musikerinnen und Musiker des BRSO bei den Proben und Konzerten zu *Idomeneo* im Münchner Herkulesaal, dirigiert von Chefdirigent Sir Simon Rattle.

Das große BRSO-Jahreshoroskop

Text: Albrecht Selge, Illustrationen: Lea Dohle

Dass Sie beim BRSO Stars und musikalische Sternstunden erwarten, wissen Sie eh. Darum sparen wir uns einseifende Anpreisungen und befragen die unbestechlichen Himmelskörper, was in der Saison 2024/25 auf uns zukommt



September

Die Sternzeiten lügen nicht! Auch wenn das Frühjahr einmal in den Herbst zu rücken scheint: Gemeinsam finden Sie das perfekte Timing. Dann fallen Ostern und Weinnächte für Sie auf einen Tag.

Eine ungewöhnliche Konstellation: Unter dem Aszendent-Einfluss der Pendeluhr (Horologium) rückt das Kreuz des Südens überraschend unter das Dach der Nördlichen Krone (Corona Borealis). Musikalisch heißt das: Bachs *Matthäus-Passion* geht immer, wenn Ihre Seele zur Reise mit Reiseleiter Sir Simon bereit ist. Denn sie handelt vom Menschen an sich. Quasi ein Horoskop! Damit bei der Passion im Herbst auch aus historischer Aufführungstheorie gegenwärtige Praxis wird, fordern die Sterne Orchester und Publikum auf: *Let's do the time warp again!* Gutes Omen: Der Herbst steht im zweiten Kreiszeichen der Luftpumpe (Antlia), dank kosmischer Atemzufuhr geht dem Chor also auch bei doppelter Vierstimmigkeit niemals die Puste aus.

Oktober

Dieser Monat wird für Sie gütlich, wenn Sie seine schillernden Klangfarben an sich heranlassen. Doch Vorsicht, hüten Sie Ihr inneres Elfenbein vor zu viel Luftzug! Wird der Wind zu stark, zögern Sie nicht, Fenster zu schließen.

Die Wirkkraft der Luftpumpe (Antlia) ist im Oktober immer noch stark. Davon profitiert auch die Klarinette, wenn sie durch Strawinskys *Ebony Concerto* bläst. Zudem hilft ihr die Power des Luchses: Alpha Lyncis leuchtet stark. Und Beta Trianguli, den schon Ptolemäus entdeckte, lässt Manuel de Fallas *Dreispitz* in allen erdenklichen Farben schillern. Wenn Sie mittanzen, wird der Wirbel Sie nicht verkühlen, sondern wohliger erhitzen.

November

Wenn die Novembernacht herniedersinkt, sinken Sie mit. Aber vermeiden Sie König Markes Schicksal! Auch wenn das Liebesglück Sie nicht verfolgt, werden Ihre Ohren die Sache schon meistern.

Bereits zu Allerheiligen muss das Orchester sich gegen das Naturwunder der Stimme von Lise Davidsen behaupten, die vom geschwellten Segel des Schiffs (Vela) erstmals als Isolde nach München gebracht wird. Auch wenn die Nacht der Liebe herniedersinkt, steigen Davidsens Töne auf. Für die Bassklarinette heißt es jedoch, den von Canopus Carinae emotional kielgeholten König von Cornwall ins tiefste Schwarz zu begleiten. Gegen allzu verloschene Fackeln hilft da nur der Strahlglanz von Alpha Pictoris: Mahlers Siebte jubelt eine Woche später Markes Tristan-Tristesse hinweg.

Dezember

Lassen Sie ruhig Ihre Gedanken auf Tournee gehen, wenn andere reisen. Gönnen Sie sich im letzten Jahreszwölftel die Freiräume, die Sie brauchen. Aber bedenken Sie, dass zu viele Plätzchen mehr sind, als Ihnen guttun.

Die Sterne stehen Kopf, wenn das BRSO im Dezember über die östliche Seite des Globus schippert. Doch Drache und Kleiner Hund bellen schützend im Zenit, so dass sichere Rückkehr garantiert ist und auch die mitgenommenen Beethoven, Bruckner und Brahms nicht in Asien vergessen werden. Ansonsten gilt: Wer lange auf Reisen ist, soll sich zuhause dreifach anstrengen – *musica viva* fördert und fordert Musiker wie Publikum. So oder so steht fest, Silvester kommt, wie es kommt.





Januar

Das neue Jahr erinnert Sie daran, dass Alter nicht vor Weisheit schützt. Für einen Lobgesang ist es nie zu spät. Klar ist aber auch: Wäsche bügelt sich nicht von allein.

Der Chor ist erneut gefragt, wenn es gilt, die Herausforderung des Zusammentreffens der Sternbilder Taube und Paradiesvogel zu bestehen: Columba Mendelssohn und Apus Strawinsky bringen ihre Stimmen unter der Ägide des erfahrensten Dirigenten der Welt, Herbert Blomstedt, zusammen. Wo man geborgen ist, da bergen auch Sie sich getrost ein.

Februar

Frische Impulse bereichern auch ein zufriedenes Leben. Doch auch wenn alles Fleisch wie Gras ist, versuchen Sie, das Gras zum Fleisch zu machen.

Ein Schritt zurück zur rechten Zeit vermag erstaunlich nach vorn zu bringen. Das gilt für Sie persönlich wie auch fürs BRSO, wenn Sir Simon die Kraft des aufsteigenden Sternbilds Schütze zielsicher auf Mozart richtet. Wenn Jupiter-Gefühle anklopfen, dann öffnen Sie die Tür! Aber Vorsicht, Gamma Sagittae könnte Sie ins Herz treffen, wenn Brahms' *Requiem* daran erinnert, dass wir im Kosmos nur Sternschnuppen und der Ewigkeit schnuppe sind. Flotter französischer Bruckner jedoch hat das Potenzial, neu zu beflügeln.



März

Vergessen Sie über den Blick zurück nicht die Neugier aufs Unbekannte. Denken Sie aber daran, dass das Ferne auf einmal nahe liegen kann, jedoch auch das Nahe fern.

Gelegenheit für Orchester wie Publikum, sich im Zeichen von Alpha Pyxidis den musikalischen Schiffskompass neu justieren zu lassen, wenn James Gaffigan hierzulande selten gespielte *Americana* über den Großen Teich holt. Aber das Exotische kann auch ganz nahe liegen. Und die Flöte bläst uns im *Lied von der Erde* zum ewigen Abschied.

April

Nur die Ruhe putzt die Schuhe – ein weises Sprichwort, das Sie auch in wechselhaften Zeiten bedenken sollten. Und vergessen Sie nicht, dass nur einmal am Tag Morgen ist, wenngleich morgen auch noch ein Tag ist.

Wenn Ihnen französische Musik über den Weg läuft, hören Sie hin, erst recht, wenn es Musik der genialen Lili Boulanger ist: Die Raffinesse von *D'un matin de printemps* lässt Jungfrau und Kassiopeia im Paar tanzen, dagegen sieht jeder Aldebaran im Taurus schlapp aus.

Mai

Prüfen Sie Ihre Ausgaben vor dem Sommer gut, aber gönnen Sie sich auch mal etwas. Denn wie schon Johannes Kepler schrieb: »Die Sterne sind nur der Vater deines Schicksals, die Mutter aber ist deine eigene Seele.« Doch Obacht, bei Stromausfall leuchten die Sterne heller.

Lediglich Bärenhüter, die noch im Aszendenten des Grabstichels stehen, finden ein Haar der Berenike (Coma Berenices) in der Suppe, wenn energie- und kompetenzgeladene Dirigentinnen den BRSO-Mai mit Chefinnenpower prägen: Karina Canellakis bringt Finnisches mit, Simone Young Lyrisches. Dass auch kleine Männer ganz groß rauskommen können, daran erinnert Maurice Ravel, den Simon Rattle im Licht von Alpha Sculptoris tanzen lassen wird.



Juni

Am Ende des Tages zählen für Sie nicht verpasste Chancen, sondern der perfekte Takt. Versäumen Sie ihn also nicht, auch wenn er auf ungewohnten Pfaden daherkommt.

Zu Sommerbeginn ist das ganze Orchester gefragt, gemeinsam mit Igor Levit einen der Ganz Großen Bären der Tatzen- und Tastenmusik in Bewegung zu bringen: Vor Busonis legendärgefürchtetem Klavierkonzert gilt es, nicht bange zu machen. Rat gibt der Klassiker: »Wer groß denkt, den wollen wir belohnen.« (Goethe, zitiert nach Schwanitz, *Bildung*)



Juli

Jedem Anfang wohnt ein Ende inne, aber auch jedem Ende ein Anfang. Vergessen Sie also auch bei Sonne nicht den Regenschirm. Dann finden Sie Ihre ganz persönliche ideale Balance. Was immer Sie anpacken wollen: Die Sterne sind Ihnen gewogen, wenn sie günstig stehen.

Nicht der Himmel auf den Kopf, aber die Sterne zur Erde könnten fallen, wenn im Zeichen von Orion die Klassik auf den Odeonsplatz kommt. Gönnen Sie sich im Sommer Ihre Freiräume, aber legen Sie sich, wenn es nötig ist, auch nicht zu spät fest. Etwa schon im Mai, wenn Sie die Saisonbroschüre des BRSO für 2025/26 im Briefkasten haben.

Albrecht Selge lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Zuletzt erschienen seine Romane *Silence* über die Suche nach Stille, *Luyánta* über die Suche einer Jugendlichen nach ihrem wahren Wesen und *Beethovn* über die Suche nach einem großen Komponisten. Regelmäßig schreibt und rezensiert er für u. a. FAZ/FAS, SWR 2, VAN Magazin.



Kapitel

Kon
 Kon
 zer
 zer
 +
 te

Abonnements

- Bis zu 35% Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf
- Platzgarantie bei ausverkauften Konzerten
- 10% Ermäßigung für alle Konzerte der BR-Klangkörper mit der Abo-Card
- Einzelkarten vor dem offiziellen VVK sichern



Mit acht Terminen bietet das Abo A ein echtes Deluxe-Paket. Allein dreimal präsentiert Chefdirigent Sir Simon Rattle große Symphonik von Bruckner bis Mahler und bringt mit Ravel bis Boulez auch zartere Klänge mit. Tschaikowsky-Fans kommen in gleich drei Programmen auf ihre Kosten – schon zu Beginn mit Franz Welser-Möst. Simone Young und Esa-Pekka Salonen widmen sich mit namhaften Solisten in jeder Hinsicht fantastischen Werken von Zemlinsky und Busoni.

Isarphilharmonie im Gasteig HP8, 20 Uhr

1. Do. / Fr. 10. / 11. Oktober 2024 | **Welser-Möst • Tschaikowsky 5**
2. Do. / Fr. 7. / 8. November 2024 | **Rattle • Mahler 7**
3. Do. / Fr. 14. / 15. November 2024 | **Rattle • Bruckner 9**
4. Do. / Fr. 27. / 28. Februar 2025 | **Nosedá • Rana**
5. Do. / Fr. 10. / 11. April 2025 | **Sokhiev • Gluzman**
6. Do. / Fr. 15. / 16. Mai 2025 | **Young • Zemlinsky**
7. Do. / Fr. 29. / 30. Mai 2025 | **Rattle • Ravel**
8. Do. / Fr. 19. / 20. Juni 2025 | **Salonen • Levit**



Sir Simons Interpretation von Brahms' »Ein Deutsches Requiem« mit den wunderbaren Sänger*innen des BR-Chors gehört ganz bestimmt zu den Highlights dieser Saison. Darüber hinaus bietet das Abo B mit Werken u. a. von Gershwin, Ravel, Bernstein und den Komponistinnen Ljubica Maric und Kaija Saariaho einen großen Reichtum an Farben und Rhythmen, sowie mit den Schwestern Labèque, Janine Jansen und Alice Sara Ott allerhöchste solistische Brillanz.

Herkulesaal der Residenz, 20 Uhr

1. Do. / Fr. 3. / 4. Oktober 2024 | **Rattle • Labèque**
2. Do. / Fr. 13. / 14. Februar 2025 | **Rattle • Brahms-Requiem**
3. Do. / Fr. 27. / 28. März 2025 | **Gaffigan • Jansen**
4. Do. / Fr. 1. / 2. Mai 2025 | **Canellakis • Ott**



Das Abo C startet mit einem fulminanten Höhepunkt in die Saison: Bachs *Matthäus-Passion* unter Sir Simon Rattle und mit dem großartigen BR-Chor. Danach kehrt unser ehemaliger Artist in Residence Kirill Gerstein mit Brahms' 1. Klavierkonzert in den Herkulesaal zurück. Ein Abend stellt Bruckners Symphonie Nr. 3 Werken von Pierre Boulez (zu dessen 100. Geburtstag!) gegenüber. Zum Abschluss erwartet Sie ein vom BRSO gemeinsam mit befreundeten Orchestern in Wien und New York in Auftrag gegebenes Cellokonzert.

Herkulesaal der Residenz, 20 Uhr

1. Do. / Fr. 26. / 27. September 2024 | **Rattle • Matthäus-Passion**
2. Do. / Fr. 30. / 31. Januar 2025 | **Fischer • Gerstein**
3. Do. / Fr. 20. / 21. Februar 2025 | **Roth • Bruckner 3**
4. Do. / Fr. 5. / 6. Juni 2025 | **Gilbert • Weilerstein**



In Abo D treffen wir nicht nur auf Beethovens *Eroica*. Jakub Hrůša präsentiert Werke osteuropäischer Komponisten und bringt für Wienawskis Violinkonzert den Ausnahmesolisten Joshua Bell mit. Stammgast Daniel Harding leitet uns mit Mendelssohn und Mahlers *Lied von der Erde* zur Kontemplation. Und natürlich ist auch Sir Simon Rattle vertreten: mit nichts weniger als Mozarts drei letzten Symphonien.

Herkulesaal der Residenz, 20 Uhr

1. Do. / Fr. 17. / 18. Oktober 2024 | **Hrůša • Bell**
2. Do. / Fr. 6. / 7. Februar 2025 | **Rattle • Mozart**
3. Do. / Fr. 6. / 7. März 2025 | **Harding • Lied von der Erde**
4. Do. / Fr. 3. / 4. April 2025 | **Honeck • Beethoven 3**



An vier Terminen in der Isarphilharmonie wartet unser »Wochenend-Abo« S mit regelrechten Leckerbissen auf. Igor Levit und Esa-Pekka Salonen bringen das grandiose Klavierkonzert von Ferruccio Busoni zur Aufführung, in dem auch die Herren des BR-Chors einen prominenten Auftritt haben. Sir Simon Rattle führt den 2. Akt von Wagners *Tristan und Isolde* mit der brillanten Lise Davidsen auf. Die russische Symphonik hingegen steht im Mittelpunkt der Programme von Franz Welser-Möst und Gianandrea Noseda.

Isarphilharmonie im Gasteig HP8, 19 Uhr

1. Sa. 12. Oktober 2024 | **Welser-Möst • Tschaikowsky 5**
2. So. 3. November 2024 | **Rattle • Tristan & Isolde, 2. Aufzug**
3. Sa. 1. März 2025 | **Noseda • Rana**
4. Sa. 21. Juni 2025 | **Salonen • Levit**



Feine und intime Klänge in kleiner Besetzung: Die Programme der Kammerkonzerte werden von den Musiker*innen des BRSO selbst ausgewählt und präsentiert. Erleben Sie Musik hautnah!

Max-Joseph-Saal der Residenz (Sa.), 20 Uhr

Evangelische Akademie Tutzing (So.), 18 Uhr

1. 26.10.2024 / 15.12.2024 | **»Am Scheideweg«**
2. 18. / 19.1.2025 | **Zum 200. Geburtstag von Bedřich Smetana**
3. 22. / 23.2.2025 | **»Viola, Viola«**
4. 15. / 16.3.2025 | **»Freundschaft«**
5. 12. / 13.4.2025 | **»Fantasie und Mystik«**
6. 24. / 25.5.2025 | **Barockmusik mit L'Accademia Giocosa**

Konzert kalender

30.8.–7.9. Festival-Tournee mit Sir Simon Rattle

Grafenegg Festival

Fr. 30. August 2024
www.grafenegg.com

Salzburger Festspiele

Sa. 31. August 2024
www.salzburgerfestspiele.at

Lucerne Festival

Mo. 2. September 2024
www.lucernefestival.ch

Musikfest Berlin

Di. 3. September 2024
www.berlinerfestspiele.de/musikfest-berlin

BBC Proms London

Do. 5. September 2024
Fr. 6. September 2024
www.royalalberthall.com

Konzertprogramme:

Thomas Adès

»Aquifer«

Anton Bruckner

Symphonie Nr. 4 Es-Dur (»Romantische«)

Paul Hindemith

»Rag Time (wohltemperiert)«

Alexander Zemlinsky

»Symphonische Gesänge«

für Bariton und Orchester, op. 20

Lester Lynch | Bariton

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 6 a-Moll (»Tragische«)

13.9.
15.9.
20.9.

ARD-Musikwettbewerb

Fr. 13. September 2024, 16 Uhr
Finale Oboe
So. 15. September 2024, 16 Uhr
Finale Violoncello
Fr. 20. September 2024, 20 Uhr
Preisträgerkonzert
Herkulesaal der Residenz

73. Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

Hankyeol Yoon
Dirigent

VVK ab 6.8.2024
13./15.9. | € 28 | 24 | 18
20.9. | € 40 | 35 | 30 | 25 | 20

26.9.
27.9.

1. Abo C

Do. 26. September 2024, 18 Uhr
Fr. 27. September 2024, 18 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Rattle · Matthäus-Passion

Johann Sebastian Bach
»Matthäus-Passion«
BWV 244

Mark Padmore
Tenor (Evangelist)
Camilla Tilling
Sopran
Magdalena Kožená
Mezzosopran
Andrew Staples
Tenor
Roderick Williams
Bariton
Georg Nigl
Bariton (Jesus)

Augsburger Domsingknaben
Chor des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle
Dirigent

Konzerteinführung: 16.45 Uhr
VVK ab 23.7.2024
Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29 | 21

3.10.
4.10.

1. Abo B

Do. 3. Oktober 2024, 20 Uhr
Fr. 4. Oktober 2024, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Rattle · Labèque

Manuel de Falla
»El sombrero de tres picos«
(»Der Dreispitz«, Ballett)
Igor Strawinsky
»Ebony Concerto«
für Klarinette und Jazz-Ensemble
Oswaldo Golijov
»Nazareno«
Fassung für zwei Klaviere und Orchester
von Gonzalo Grau
Leonard Bernstein
»Prelude, Fugue and Riffs«
für Klarinette und Jazz-Ensemble

Rinat Shaham Mezzosopran
Katia und Marielle Labèque Klavier
Christopher Patrick Corbett Klarinette (Strawinsky)
Stefan Schilling Klarinette (Bernstein)
Raphaël Séguinier, Gonzalo Grau Schlagwerk

Sir Simon Rattle
Dirigent

BRSO und du

»Echtzeit« s. S. 104

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 23.7.2024
Preise 2 | € 105 | 89 | 74 | 62 | 43 | 29 | 21

5.10.

Gastkonzert Bamberg

Sa. 5. Oktober 2024, 19 Uhr
Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal

Rattle · Labèque

Manuel de Falla
»El sombrero de tres picos«
(»Der Dreispitz«, Ballett)
Igor Strawinsky
»Ebony Concerto«
für Klarinette und Jazz-Ensemble
Oswaldo Golijov
»Nazareno«, Fassung für zwei Klaviere und
Orchester von Gonzalo Grau
Leonard Bernstein
»Prelude, Fugue and Riffs«
für Klarinette und Jazz-Ensemble

Rinat Shaham
Mezzosopran
Katia und Marielle Labèque
Klavier
Christopher Patrick Corbett
Klarinette (Strawinsky)
Stefan Schilling
Klarinette (Bernstein)
Raphaël Séguinier
Gonzalo Grau
Schlagwerk

Sir Simon Rattle
Dirigent

www.bamberger-symphoniker.de

10.10.
11.10.
12.10.

1. Abo A

1. Abo S

Do. 10. Oktober 2024, 20 Uhr

Fr. 11. Oktober 2024, 20 Uhr

Sa. 12. Oktober 2024, 19 Uhr

Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Welser-Möst · Tschaikowsky 5

Sergej Prokofjew

Symphonie Nr. 2 d-Moll, op. 40

Peter I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

Franz Welser-Möst

Dirigent

Konzerteinführung:

Do./Fr. 18.45 Uhr

Sa. 17.45 Uhr

VVK ab 23.7.2024

Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21

17.10.
18.10.

1. Abo D

Do. 17. Oktober 2024, 20 Uhr

Fr. 18. Oktober 2024, 20 Uhr

Herkulesaal der Residenz

Hrůša · Bell

Leoš Janáček

Suite aus der Oper »Osud«

Henri Wieniawski

Violinkonzert Nr. 2 d-Moll, op. 22

Witold Lutosławski

Konzert für Orchester

Joshua Bell

Violine

Jakub Hrůša

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr

VVK ab 23.7.2024

Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21 | 15

20.10.

BRSO Akademie

So. 20. Oktober 2024, 18 Uhr

WERK7theater im Werksviertel-Mitte

SoundWERK7 · Klassik bewegt!

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Tänzer*innen der Iwanson International School

Mitglieder der BRSO Akademie

Bereits im VVK

€ 42,50 | 36,50 | 26 | 20

€ 26 | 20 | 16 | 13 | 6–12 Jahre

€ 36,50 | 30,50 | 21 | 16 | ab 65 Jahren

25.10.

musica viva – 1. Abo

Fr. 25. Oktober 2024, 20 Uhr

Herkulesaal der Residenz

Gardner · Knussen · Lim · Turnage

Oliver Knussen

»Flourish With Fireworks«

für Orchester

Liza Lim

»A Sutured World«

für Violoncello und Orchester

Kompositionsauftrag von *musica viva* / BR,

Melbourne Symphony Orchestra,

Royal Concertgebouw Orchestra

(Uraufführung)

Mark-Anthony Turnage

»Three Screaming Popes«

nach Francis Bacon

für Orchester

Oliver Knussen

»Cleveland Pictures«

für Orchester

(Deutsche Erstaufführung)

Nicolas Altstaedt

Violoncello

Edward Gardner

Dirigent

www.br-musica-viva.de

Konzerteinführung: 18.45 Uhr

Bereits im VVK

€ 44 | 29 | 15

26.10.

1. Kammerkonzert

Sa. 26. Oktober 2024, 20 Uhr
 Max-Joseph-Saal der Residenz
 Dieses Konzertprogramm wird am
 15. Dezember in Tutzing wiederholt
 (s. S. 58)

»Am Scheideweg«

Arnold Schönberg
 Kammersymphonie Nr. 1 E-Dur, op. 9
Carl Reinecke
 Klaviertrio a-Moll, op. 188
 (Arr. von Henrik Wiese)
Ludwig van Beethoven
 Klaviertrio B-Dur, op. 97
 (»Erzherzog-Trio«)

Korbinian Altenberger

Violine

Samuel Lutzker

Violoncello

Henrik Wiese

Flöte

Christopher Patrick Corbett

Klarinette

Lukas Maria Kuen

Klavier

VVK ab 23.7.2024
 € 28 | 23 | 17

27.10.

NotenTexte

So. 27. Oktober 2024, 11/14/16 Uhr
 Schloss Blutenburg, Jella-Lepman-Saal

Familienkonzert

Eine musikalisch-literarische Matinee für Kinder
 Das Programm wird noch bekannt gegeben.

BRSO und du

In Kooperation mit der Internationalen
 Jugendbibliothek München
 Für Familien und Kinder ab 5 Jahre
 Schulvorstellung s. S. 105
 VVK ab 23.7.2024
 € 12 | 8

27.10.

Kammerorchester 1

So. 27. Oktober 2024, 11 Uhr
 Prinzregententheater

Julian Rachlin**Benjamin Britten**

»Lachrymae. Reflections on a Song of Dowland«
 für Viola und Streicher, op. 48a

Ludwig van Beethoven

Violinsonate A-Dur, op. 47

(»Kreutzer-Sonate«)

Fassung für Violine und Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento D-Dur, KV 334

Julian Rachlin

Violine / Viola

Kammerorchester des BRSO**Radoslaw Szulc**

Künstlerische Leitung

In Kooperation mit MünchenMusik
 VVK ab 24.4.2024
 € 84 | 72 | 56 | 42 | zzgl. Gebühren

1.11.
3.11.**Sonderkonzert****2. Abo S**

Fr. 1. November 2024, 20 Uhr
 So. 3. November 2024, 19 Uhr
 Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Rattle · Tristan und Isolde, 2. Aufzug**Richard Wagner**

»Tristan und Isolde«
 (2. Aufzug, konzertant)

Stuart Skelton

Tenor (Tristan)

Lise Davidsen

Sopran (Isolde)

Karen Cargill

Mezzosopran (Brangäne)

Franz-Josef Selig

Bass (König Marke)

Sean Michael Plumb

Bariton (Melot)

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung:

Fr. 18.45 Uhr

So. 17.45 Uhr

VVK ab 3.9.2024

Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29

2.11.

Sonderkonzert

Sa. 2. November 2024, 19 Uhr
Studio 1 im BR-Funkhaus

Rattle · BRSO Akademie

Franz Schreker
»Kammersymphonie«
für 23 Soloinstrumente
Francis Poulenc
»Aubade«
für Klavier und 18 Instrumente
Jacques Ibert
»Divertissement«

Tsotne Zedginidze

Klavier

Mitglieder der BRSO Akademie

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 17.45 Uhr
VVK ab 3.9.2024
€ 30 | 18 | 11

7.11. 8.11.

2. Abo A

Do. 7. November 2024, 20 Uhr
Fr. 8. November 2024, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Rattle · Mahler 7

Harrison Birtwistle
»Donum Simoni MMXVIII«
für Bläser und Schlagwerk
Gustav Mahler
Symphonie Nr. 7 e-Moll

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 3.9.2024
Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29

10.11.

Kammerorchester 2

So. 10. November 2024, 11 Uhr
Prinzregententheater

Rafał Blechacz

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert A-Dur, KV 488

Rafał Blechacz

Klavier

Kammerorchester des BRSO

Radosław Szulc

Künstlerische Leitung

In Kooperation mit MünchenMusik
VVK ab 24.4.2024
€ 84 | 72 | 56 | 42 | zzgl. Gebühren

14.11. 15.11.

3. Abo A

Do. 14. November 2024, 20 Uhr
Fr. 15. November 2024, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Rattle · Bruckner 9

György Ligeti
»Atmosphères«
Richard Wagner
Vorspiel zu »Lohengrin«
Anton Webern
Sechs Stücke, op. 6
(Fassung von 1928)
Richard Wagner
Vorspiel und Isoldes Liebestod
aus »Tristan und Isolde«
Anton Bruckner
Symphonie Nr. 9 d-Moll

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 3.9.2024
Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29

16.11.

Benefizkonzert zu Gunsten

SZ Gute Werke e. V.

Sa. 16. November 2024, 19 Uhr

Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Rattle · Brahms

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 83

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Seong-Jin Cho

Klavier

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 17.45 Uhr

VVK ab 3.9.2024

Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29

20.11.–5.12. Asientournee mit Sir Simon Rattle

Seoul

Mi. 20. November 2024

Do. 21. November 2024

Lotte Concert Hall

Nishinomiya

Sa. 23. November 2024

Hyogo Performing Arts Center

Kawasaki

So. 24. November 2024

Muza Kawasaki Symphony Hall

Tokio

Di. 26. November 2024

Mi. 27. November 2024

Suntory Hall

Tokio

Do. 28. November 2024

NHK Hall

Nagoya

Fr. 29. November 2024

Aichi Arts Center

Taipeh

So. 1. Dezember 2024

Mo. 2. Dezember 2024

National Theater and Concert Hall

Taichung

Mi. 4. Dezember 2024

National Taichung Theater

Kaohsiung

Do. 5. Dezember 2024

National Kaohsiung Center
for the Arts (Weiwuying)

Tourneeprogramm:

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 83

Seong-Jin Cho | Klavier

Richard Wagner

Vorspiel zu »Lohengrin«

Richard Wagner

Vorspiel und Isoldes Liebestod

aus »Tristan und Isolde«

Anton Webern

Sechs Stücke, op. 6 (Fassung von 1928)

György Ligeti

»Atmosphères«

Anton Bruckner

Symphonie Nr. 9 d-Moll

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 7 e-Moll

www.brso.de

#BRSoontour

15.12.

1. Kammerkonzert

So. 15. Dezember 2024, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing
Wiederholung des Konzertprogramms
vom 26. Oktober in München (s. S. 52)

»Am Scheideweg«

Arnold Schönberg

Kammersymphonie Nr. 1 E-Dur, op. 9

Carl Reinecke

Klaviertrio a-Moll, op. 188

(Arr. von Henrik Wiese)

Ludwig van Beethoven

Klaviertrio B-Dur, op. 97

(»Erzherzog-Trio«)

Korbinian Altenberger

Violine

Samuel Lutzker

Violoncello

Henrik Wiese

Flöte

Christopher Patrick Corbett

Klarinette

Lukas Maria Kuen

Klavier

20.12.

musica viva – 2. Abo

Fr. 20. Dezember 2024, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Roth · Kavakos

Bernhard Lang

»GAME 18 Radio Loops«

für großes Orchester und Live-Elektronik,
nach Pausenzeichen aus den ARD-Archiven
Kompositionsauftrag der *musica viva* / BR
anlässlich 75 Jahre Bayerischer Rundfunk
(Uraufführung)

Unsuk Chin

»Scherben der Stille«, Violinkonzert Nr. 2

Philippe Manoury

»Anticipations«

(Deutsche Erstaufführung)

Leonidas Kavakos

Violine

Zoro Babel

Klangregie

François-Xavier Roth

Dirigent

www.br-musica-viva.de
Konzerteinführung: 18.45 Uhr
Bereits im VVK
€ 44 | 29 | 15

10.1. 11.1.

Sonderkonzert

Fr. 10. Januar 2025, 20 Uhr
Sa. 11. Januar 2025, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Blomstedt · Lobgesang

Igor Strawinsky

»Psalmensymphonie«

für Chor und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy

Symphonie Nr. 2 B-Dur

für Soli, Chor und Orchester, op. 52

(»Lobgesang«)

Christina Landshamer

Sopran

Marie Henriette Reinhold

Mezzosopran

Tilman Lichdi

Tenor

Chor des Bayerischen Rundfunks

Herbert Blomstedt

Dirigent

Konzerteinführung:
Fr. 18.45 Uhr
VVK ab 5.11.2024
Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29 | 21

12.1.

Kammerorchester 3

So. 12. Januar 2025, 11 Uhr
Prinzregententheater

Julia Hagen

Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento für Streicher B-Dur, KV 137

Joseph Haydn

Cellokonzert C-Dur, Hob. VIIb:1

Joseph Haydn

Symphonie D-Dur, Hob. I:57

Julia Hagen

Violoncello

Kammerorchester des BRSO

Radoslaw Szulc

Künstlerische Leitung

In Kooperation mit MünchenMusik
VVK ab 24.4.2024
€ 84 | 72 | 56 | 42 | zzgl. Gebühren

18.1.
19.1.

2. Kammerkonzert

Sa. 18. Januar 2025, 20 Uhr
Max-Joseph-Saal der Residenz
So. 19. Januar 2025, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

Zum 200. Geburtstag von Bedřich Smetana

Bedřich Smetana
Streichquartett Nr. 1 e-Moll
(»Aus meinem Leben«)
Gideon Klein
Streichtrio
Antonín Dvořák
Klavierquintett A-Dur, op. 81

Karin Löffler-Hunziker
Violine
Celina Bäumer
Violine
Giovanni Menna
Viola
Uta Zenke-Vogelmann
Violoncello
Anne Schätz
Klavier

VVK ab 5.11.2024
München | € 28 | 23 | 17
Tutzing | www.ev-akademie-tutzing.de

20.1. –
24.1.

Schultour – Jugendkonzerte

Mo. 20. bis Fr. 24. Januar 2025
An weiterführenden Schulen in Bayern

»Freundschaften«

ARD-Woche der Musik:
Das Brahms & Strauss - Experiment

Johannes Brahms
Streichquartett a-Moll, op. 51 Nr. 2

Daniela Jung
Violine
Stephan Hoever
Violine
Christiane Hörr-Kalmer
Viola
Jan Mischlich
Violoncello

BRSO und du

Im Rahmen der ARD-Woche der Musik:
Das Brahms & Strauss - Experiment

Mehr Info: s. S. 106

22.1.

Watch This Space

Mi. 22. Januar 2025, 19 Uhr
Technikum im Werksviertel-Mitte

Stefan Schilli · BRSO Akademie

Johann Sebastian Bach
Konzert für Oboe, Violine, Streicher
und B.c. c-Moll, BWV 1060
György Ligeti
Zehn Stücke für Bläserquintett
Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade B-Dur, KV 361 (»Gran Partita«)

Stefan Schilli
Oboe
Mitglieder des BRSO und seiner Akademie

VVK ab 5.11.2024
€ 20

25.1.

Familienkonzert

Sa. 25. Januar 2025, 14 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

»Freddy und die wilden Wölfe«

Ein tierisches Märchen über
Mut und Freundschaft

Mit Musik von
Albert Roussel
Symphonie Nr. 3 g-Moll, op. 42

Katharina Neuschaefer
Text
Leonhard Huber
Musikbearbeitung

Die Mitwirkenden werden noch bekannt gegeben.

BRSO und du

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren
VVK ab 5.11.2024
€ 14 | 10

29.1.

Watch This Space

Mi. 29. Januar 2025, 19 Uhr

Technikum im Werksviertel-Mitte

HK Gruber · Gerstein

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Kirill Gerstein

Klavier

HK Gruber

Gesang

Mitglieder des BRSOVVK ab 5.11.2024
€ 2030.1.
31.1.**2. Abo C**

Do. 30. Januar 2025, 20 Uhr

Fr. 31. Januar 2025, 20 Uhr

Herkulesaal der Residenz

Fischer · Gerstein**Antonín Dvořák**

Legende, op. 59/10

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr. 11 d-Moll

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Kirill Gerstein

Klavier

Iván Fischer

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 5.11.2024
Preise 2 | € 105 | 89 | 74 | 62 | 43 | 29 | 21

2.2.

Gastkonzert Nürnberg

So. 2. Februar 2025, 19 Uhr

Nürnberg, Meistersingerhalle

Fischer · Gerstein**Antonín Dvořák**

Legende, op. 59/10

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr. 11 d-Moll

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Kirill Gerstein

Klavier

Iván Fischer

Dirigent

www.konzerte-hoertnagel.de

6.2.
7.2.**2. Abo D**

Do. 6. Februar 2025, 20 Uhr

Fr. 7. Februar 2025, 20 Uhr

Herkulesaal der Residenz

Rattle · Mozart**Wolfgang Amadeus Mozart**

Symphonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 40 g-Moll, KV 550

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 (»Jupiter«)

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 3.12.2024
Preise 3 | € 119 | 105 | 87 | 71 | 54 | 29 | 21

9.2.

Sonderkonzert

So. 9. Februar 2025, 11 Uhr
Prinzregententheater

Rattle · BRSO hip**Johann Sebastian Bach**

»Herr, gehe nicht ins Gericht«,
Kantate, BWV 105

»Liebster Gott, wenn werd ich sterben«,
Kantate, BWV 8

»Was Gott tut, das ist wohlgetan«,
Kantate, BWV 99

Carolyn Sampson Sopran

Tim Mead Countertenor

Thomas Hobbs Tenor

Konstantin Krimmel Bariton

Chor des Bayerischen Rundfunks

BRSO hip

Sir Simon Rattle

Dirigent

Was steckt hinter »BRSO hip«? Nicht nur die im Englischen gebräuchliche Abkürzung für »historically informed performance«, sondern vor allem die Initiative von Chefdirigent Sir Simon Rattle, das BRSO-Programm um Barockmusik zu erweitern – gespielt auf historischen Instrumenten. Den Auftakt macht der »Chef« selbst mit drei der schönsten Kantaten von Johann Sebastian Bach.

13.2.
14.2.**2. Abo B**

Do. 13. Februar 2025, 20 Uhr

Fr. 14. Februar 2025, 20 Uhr

Herkulesaal der Residenz

Rattle · Brahms-Requiem**Mark-Anthony Turnage**

»Remembering«

Johannes Brahms

»Ein deutsches Requiem«

für Soli, Chor und Orchester, op. 45

Lucy Crowe

Sopran

Andrè Schuen

Bariton

Chor des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle

Dirigent

15.2.

Gastkonzert Wien

Sa. 15. Februar 2025, 19.30 Uhr

Wiener Konzerthaus

Rattle · Brahms-Requiem Rattle · Mozart**Mark-Anthony Turnage**

»Remembering«

Johannes Brahms

»Ein deutsches Requiem«

für Soli, Chor und Orchester, op. 45

Lucy Crowe

Sopran

Andrè Schuen

Bariton

Chor des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle

Dirigent

16.2.

Gastkonzert Wien

So. 16. Februar 2025, 11 Uhr

Wiener Konzerthaus

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 40 g-Moll, KV 550

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 (»Jupiter«)

Sir Simon Rattle

Dirigent

20.2.
21.2.

3. Abo C

Do. 20. Februar 2025, 20 Uhr
Fr. 21. Februar 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Roth · Bruckner 3

Olga Neuwirth

»Homage for Pierre Boulez IX«
(Deutsche Erstaufführung)

Pierre Boulez

»Dérive 1«
für sechs Instrumente

Pierre Boulez

»Éclat«
für 15 Instrumente

Pierre Boulez

»Messagesquise«
für Solo-Violoncello und sechs Violoncelli

Anton Bruckner

Symphonie Nr. 3 d-Moll

Sebastian Klinger

Violoncello

François-Xavier Roth

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 3.12.2024
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21 | 15

22.2.
23.2.

3. Kammerkonzert

Sa. 22. Februar 2025, 20 Uhr
Max-Joseph-Saal der Residenz
So. 23. Februar 2025, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

»Viola, Viola«

Ludwig van Beethoven

Streichquintett C-Dur, op. 29

George Benjamin

»Viola, Viola« für zwei Bratschen

Felix Mendelssohn Bartholdy

Streichquintett B-Dur, op. 87

Savitri Grier

Violine

Julita Smoleń

Violine

Alice Marie Weber

Viola

Benedict Hames

Viola

Frederike Jehkul-Sadler

Violoncello

VVK ab 3.12.2024
München | € 28 | 23 | 17
Tutzing | www.ev-akademie-tutzing.de

27.2.
28.2.
1.3.

4. Abo A

3. Abo S

Do. 27. Februar 2025, 20 Uhr
Fr. 28. Februar 2025, 20 Uhr
Sa. 1. März 2025, 19 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Nosedá · Rana

Luigi Dallapiccola

»Due pezzi«

Peter I. Tschaikowsky

Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23

Dmitrij Schostakowitsch

Symphonie Nr. 6 h-Moll, op. 54

Beatrice Rana

Klavier

Gianandrea Nosedá

Dirigent

BRSO und du

»Echtzeit«: s. S. 104

Konzerteinführung:
Do./Fr. 18.45 Uhr
Sa. 17.45 Uhr
VVK ab 3.12.2024
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21

6.3.
7.3.

3. Abo D

Do. 6. März 2025, 20 Uhr
Fr. 7. März 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Harding · Lied von der Erde

Felix Mendelssohn Bartholdy

Symphonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
(»Reformation«)

Gustav Mahler

»Das Lied von der Erde«

Fleur Barron

Mezzosopran

Andrew Staples

Tenor

Daniel Harding

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 7.1.2025
Preise 2 | € 105 | 89 | 74 | 62 | 43 | 29 | 21

8.3.

Gastkonzert Weiden

Sa. 8. März 2025, 17 Uhr
Weiden, Max-Reger-Halle

Harding · Mahler

Felix Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
(»Reformation«)

Gustav Mahler
»Das Lied von der Erde«

Fleur Barron
Mezzosopran
Andrew Staples
Tenor

Daniel Harding
Dirigent

10.3.

Gastkonzert Köln

Mo. 10. März 2025, 20 Uhr
Kölner Philharmonie

Harding · Mahler

Felix Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
(»Reformation«)

Gustav Mahler
»Das Lied von der Erde«

Fleur Barron
Mezzosopran
Andrew Staples
Tenor

Daniel Harding
Dirigent

11.3.

Gastkonzert Brüssel

Di. 11. März 2025, 20 Uhr
Brüssel, Palais des Beaux-Arts – Bozar

Harding · Mahler

Felix Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
(»Reformation«)

Gustav Mahler
»Das Lied von der Erde«

Fleur Barron
Mezzosopran
Andrew Staples
Tenor

Daniel Harding
Dirigent

15.3.
16.3.**4. Kammerkonzert**

Sa. 15. März 2025, 20 Uhr
Max-Joseph-Saal der Residenz
So. 16. März 2025, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

»Freundschaft«

Philippe Racine
»Adagio« für Streichquintett
Johannes Brahms
Streichquartett a-Moll, op. 51/2
Franz Schubert
Streichquintett C-Dur, D 956

Daniela Jung
Violine
Stephan Hoever
Violine
Christiane Hörr-Kalmer
Viola
Jan Mischlich
Violoncello
Jaka Stadler
Violoncello

16.3.

Sonderkonzert

So. 16. März 2025, 11 Uhr
Prinzregententheater

Marcon · BRSO hip**Francesco Maria Veracini**

Ouvertüre Nr. 6 g-Moll

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso G-Dur, op. 6/1

Francesco Maria Veracini

»Concerto à 8 stromenti« D-Dur

Antonio Vivaldi

»Le quattro stagioni«

Violinkonzerte, op. 8/1 - 4

Chouchane Siranossian

Violine

BRSO hip**Andrea Marcon**

Dirigent

Was steckt hinter »BRSO hip«? Nicht nur die im Englischen gebräuchliche Abkürzung für »historically informed performance«, sondern vor allem die Initiative von Chefdirigent Sir Simon Rattle, das BRSO-Programm um Barockmusik zu erweitern – gespielt auf historischen Instrumenten. Die zweite hip-Matinee in dieser Saison, unter anderem mit Vivaldis »Vier Jahreszeiten«, wird auf Einladung von Sir Simon von Andrea Marcon geleitet.

VVK ab 7.1.2025
€ 75 | 65 | 55 | 45 | 32

22.3.

musica viva – 3. Abo**Chor-Abo plus**

Sa. 22. März 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Rattle · Boulez · Berio · Lachenmann**Pierre Boulez**

»Cummings ist der Dichter«

für Chor und Orchester

Luciano Berio

»Laborintus II«

für Stimmen, Instrumente und Tonband

Helmut Lachenmann

»Harmonica«

Musik für großes Orchester mit Tuba

Stefan Tischler

Tuba

Norbert Ommer

Klangregie

Chor des Bayerischen Rundfunks**Sir Simon Rattle**

Dirigent

www.br-musica-viva.de
Konzerteinführung: 18.45 Uhr
Bereits im VVK
€ 44 | 29 | 15

27.3.
28.3.**3. Abo B**

Do. 27. März 2025, 20 Uhr
Fr. 28. März 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Gaffigan · Jansen**William Grant Still**

»Mother and Child«

für Streichorchester

Antonín Dvořák

»Amerikanische Suite«, op. 98b

Leonard Bernstein

»Serenade after Plato's Symposium«

für Violine, Streichorchester und Schlagwerk

George Gershwin

»An American in Paris«

Janine Jansen

Violine

James Gaffigan

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 7.1.2025
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21 | 15

30.3.

Kammerorchester 4

So. 30. März 2025, 11 Uhr
Prinzregententheater

Daniel Hope**Johann Sebastian Bach**

Konzert für zwei Violinen

und Orchester d-Moll, BWV 1043

Arvo Pärt

»Darf ich ...« für Violine, Röhrenglocken und Streicher

Philip Glass

»Echorus« für zwei Violinen und Streicher

Mieczysław Weinberg

Concertino für Violine und Streicher, op. 42

Dmitrij Schostakowitsch / Rudolf Barshai

Kammersymphonie, op. 110a

Daniel Hope

Violine

Kammerorchester des BRSO**Radoslaw Szulc**

Künstlerische Leitung

In Kooperation mit MünchenMusik
VVK ab 24.4.2024
€ 84 | 72 | 56 | 42 | zzgl. Gebühren

30.3.

31.3.–
4.4.3.4.
4.4.10.4.
11.4.**NotenTexte**

So. 30. März 2025, 11/14/16 Uhr
Schloss Blütenburg, Jella-Lepman-Saal

Familienkonzert

Eine musikalisch-literarische Matinee für Kinder
Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Schultour – Kinderkonzerte

Mo. 31. März bis Fr. 4. April 2025
Verschiedene bayerische Grundschulen

**»Familienfest der
Streichinstrumente«****Anne Schoenholtz**

Violine

Michael Friedrich

Violine

Benedict Hames

Viola

Samuel Lutzker

Violoncello

José Sebastião Trigo

Kontrabass

4. Abo D

Do. 3. April 2025, 20 Uhr
Fr. 4. April 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Honeck · Beethoven 3**Erwin Schulhoff**

Fünf Stücke für Streichquartett
(Bearbeitung für Orchester
von M. Honeck und T. Ille)

Edvard Grieg

Klavierkonzert a-Moll, op. 16

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55
(»Eroica«)

Paul Lewis

Klavier

Manfred Honeck

Dirigent

5. Abo A

Do. 10. April 2025, 20 Uhr
Fr. 11. April 2025, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Sokhiev · Gluzman**Lili Boulanger**

»D'un matin de printemps«
(Fassung für Orchester)

Peter I. Tschaikowsky

Violinkonzert D-Dur, op. 35

Ernest Chausson

Symphonie B-Dur, op. 20

Vadim Gluzman

Violine

Tugan Sokhiev

Dirigent

BRSO und du

BRSO und du

BRSO und du

In Kooperation mit der Internationalen
Jugendbibliothek München
Für Familien und Kinder ab 5 Jahre
Schulvorstellung s. S. 105
VVK ab 7.1.2025
€ 12 | 8

Mehr Info: s. S. 107

»Echtzeit« s. S. 104

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 7.1.2025
Preise 2 | € 105 | 89 | 74 | 62 | 43 | 29 | 21

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 7.1.2025
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21

12.4. 13.4.

5. Kammerkonzert

Sa. 12. April 2025, 20 Uhr
Max-Joseph-Saal der Residenz
So. 13. April 2025, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

»Fantasie und Mystik«

Robin Milford
»Phantasy Quintet«
für Klarinette und Streichquartett, op. 33
Zoltán Kodály
Intermezzo für Streichtrio
York Bowen
»Phantasy Quintet«
für Bassklarinette und Streichquartett, op. 93
Anton Bruckner
Streichquintett F-Dur, WAB 112

Andrea Eun-Jeong Kim
Violine
Alexander Kisch
Violine
Emiko Yuasa
Viola
Anja Kreynacke
Viola
Katharina Jäckle
Violoncello
Heinrich Treydte
Klarinette/Bassklarinette

VVK ab 7.1.2025
München | € 28 | 23 | 17
Tutzing | www.ev-akademie-tutzing.de

24.4.

Kammermusik-Werkstatt

Do. 24. April 2025, 20 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

Dozent*innenkonzert

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Andrea Eun-Jeong Kim
Violine
Michael Friedrich
Violine
Uta Zenke-Vogelmann
Violoncello
Ivanna Ternay
Flöte
Lukas Maria Kuen
Klavier

BRSO und du

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing
Mehr Info: s. S. 110
VVK ab 7.1.2025
€ 18 | 10

25.4.

musica viva – 4. Abo

Fr. 25. April 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Porträt Pascal Dusapin

Pascal Dusapin
»Reverso (Solo Nr. 6)«
für großes Orchester
»Wenn du den Wind«
Drei Szenen aus der Oper »Penthesilea«
nach Heinrich von Kleist
für Sopran und Orchester
(Deutsche Erstaufführung)
»Uncut (Solo Nr. 7)«
für Orchester
»Aufgang«
Violinkonzert

Christel Löttsch
Mezzosopran
Renaud Capuçon
Violine

Ariane Matiakh
Dirigentin

www.br-musica-viva.de
Konzerteinführung: 18.45 Uhr
Bereits im VVK
€ 44 | 29 | 15

26.4.

Kammermusik-Werkstatt

Sa. 26. April 2025, 17 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

Teilnehmendenkonzert

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

BRSO und du

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing
Mehr Info: s. S. 110
VVK ab 7.1.2025
€ 18 | 10

1.5. 2.5.

4. Abo B

Do. 1. Mai 2025, 20 Uhr
Fr. 2. Mai 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Canellakis · Ott

Kaija Saariaho

»Lumière et pesanteur«

Maurice Ravel

Klavierkonzert G-Dur

Jean Sibelius

»Lemminkäinen«-Suite, op. 22

Alice Sara Ott

Klavier

Karina Canellakis

Dirigentin

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 25.2.2025
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21 | 15

4.5.

Kammerorchester 5

So. 4. Mai 2025, 11 Uhr
Prinzregententheater

Ramón Ortega Quero

Alessandro Marcello

Oboenkonzert d-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart

Oboenkonzert C-Dur, KV 314

Joseph Haydn

Symphonie f-Moll, Hob. I:49

(»La passione«)

Ramón Ortega Quero

Oboe

Kammerorchester des BRSO

Radoslaw Szulc

Künstlerische Leitung

In Kooperation mit MünchenMusik
VVK ab 24.4.2024
€ 76 | 68 | 52 | 40 | zzgl. Gebühren

15.5. 16.5.

6. Abo A

Do. 15. Mai 2025, 20 Uhr
Fr. 16. Mai 2025, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Young · Zemlinsky

Anton Webern

Fünf Orchesterstücke, op. 10

Alban Berg

Drei Orchesterstücke, op. 6

Alexander Zemlinsky

»Lyrische Symphonie«

nach Gedichten von Rabindranath Tagore
für Sopran, Bariton und Orchester, op. 18

Maria Bengtsson

Sopran

Michael Volle

Bariton

Simone Young

Dirigentin

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 25.2.2025
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21

19.5.

Sonderkonzert

Mo. 19. Mai 2025, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Hrůša · Bomsori · Bamberger Symphoniker

zu Gast in München

Erich Wolfgang Korngold

Violinkonzert D-Dur, op. 35

Charles Ives

»Unanswered Question«

Dmitrij Schostakowitsch

Symphonie Nr. 11 in g-Moll, op. 103

(»Das Jahr 1905«)

Bomsori Kim

Violine

Bamberger Symphoniker

Jakub Hrůša

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 25.2.2025
Preise 1 | € 84 | 73 | 58 | 48 | 36 | 21 | 15

23.5.

musica viva – 5. Abo
Fr. 23. Mai 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Vivier · Lachenmann Saunders

Claude Vivier
»Et je reverrai cette ville étrange«
für Trompete, Streicher, Klavier, Celesta und
Schlagzeug
Helmut Lachenmann
»Klangschatten – mein Saitenspiel«
für 48 Streicher und drei Klaviere
Rebecca Saunders
»To An Utterance«
für Klavier und Orchester

Solist*innen des BRSO
Nicolas Hodges
Klavier

Matthias Hermann
Dirigent

www.br-musica-viva.de
Konzerteinführung: 18.45 Uhr
Bereits im VVK
€ 44 | 29 | 15

24.5.
25.5.

6. Kammerkonzert
Sa. 24. Mai 2025, 20 Uhr
Max-Joseph-Saal der Residenz
So. 25. Mai 2025, 18 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

Barockmusik mit L'Accademia Giocosa

Antonio Vivaldi
Konzert für Violine, Violoncello,
Streicher und B.c. B-Dur, RV 547
Antonio Vivaldi
Konzert für zwei Oboen,
Streicher und B.c. d-Moll, RV 535
Luigi Boccherini
Triosonate für zwei Violinen und B.c. d-Moll
Joan Baptista Pla
Triosonate für Oboe, Violine und B.c. d-Moll
Francesco Durante
Concerto f-Moll
Georg Philipp Telemann
Ouvertüre (Suite) B-Dur, TWV 55:B1
(aus der »Tafelmusik III«)

L'Accademia Giocosa
Marije Grevink | Barockvioline
Valérie Gillard | Barockvioline
David van Dijk | Barockvioline
Véronique Bastian | Barockviola
Hanno Simons | Barockcello
Lukas Richter | Kontrabass
Stefan Schilli | Barockoboe
Tobias Vogelmann | Barockoboe
Peter Kofler | Cembalo

VVK ab 25.2.2025
München | € 28 | 23 | 17
Tutzing | www.ev-akademie-tutzing.de

29.5.
30.5.

7. Abo A
Do. 29. Mai 2025, 20 Uhr
Fr. 30. Mai 2025, 20 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Rattle · Ravel

Pierre Boulez
»Rituel in memoriam Bruno Maderna«
Francis Poulenc
»Figure humaine«
für Doppelchor
Maurice Ravel
»Daphnis et Chloé«
Ballett für Chor und Orchester

Chor des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle
Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
VVK ab 25.3.2025
Preise 2 | € 105 | 89 | 74 | 62 | 43 | 29

31.5.

BRSO-Familientag
Sa. 31. Mai 2025, 12.30 bis 17 Uhr
Werksviertel-Mitte

Rattle · Familientag

- Familienkonzerte mit Checkerin Marina
- Mitmach-Kinderkonzerte mit Musiker*innen des BRSO
- Reinhören ins BRSO – mitten im Orchester sitzen
- Workshops für die ganze Familie
- Musiker*innen und ihre Instrumente kennenlernen

Marina Blanke
Moderation
Anne Schoenholtz
Moderation

Sir Simon Rattle
Dirigent

**Checkerin
MARINA**

BRSO und du

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren
Eintritt frei, Anmeldung und weitere
Informationen unter:
brso.de/unddu
Mehr Info: s. S. 103

1.6.

Gastkonzert Hamburg
So. 1. Juni 2025, 20 Uhr
Hamburg, Elbphilharmonie

Rattle · Ravel

Pierre Boulez
»Rituel in memoriam Bruno Maderna«
Maurice Ravel
»Daphnis et Chloé«
Ballett für Chor und Orchester

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Sir Simon Rattle
Dirigent

4.6.

Watch This Space
Mi. 4. Juni 2025, 19 Uhr
TonHalle im Werksviertel-Mitte

Alisa Weilerstein & Friends

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Alisa Weilerstein
Violoncello
Mitglieder des BRSO

5.6.
6.6.

4. Abo C
Do. 5. Juni 2025, 20 Uhr
Fr. 6. Juni 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Gilbert · Weilerstein

Jean Sibelius
»Nächtlicher Ritt und Sonnenaufgang«,
Symphonische Dichtung, op. 55
Thomas Larcher
Auftragswerk des BRSO,
der New York Philharmonic und
der Wiener Philharmoniker
(Europäische Erstaufführung)
Jean Sibelius
Symphonie Nr. 5 Es-Dur, op. 82

Alisa Weilerstein
Violoncello

Alan Gilbert
Dirigent

19.6.
20.6.
21.6.

8. Abo A
4. Abo S
Do. 19. Juni 2025, 20 Uhr
Fr. 20. Juni 2025, 20 Uhr
Sa. 21. Juni 2025, 19 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Salonen · Levit

Ferruccio Busoni
Konzert für Klavier und Orchester
mit Männerchor C-Dur, op. 39

Igor Levit
Klavier
Chor des Bayerischen Rundfunks

Esa-Pekka Salonen
Dirigent

30.6.–
4.7.

12.7.

13.7.

Schultour – Kinderkonzerte

Mo. 30. Juni bis Fr. 4. Juli 2025

Verschiedene bayerische Grundschulen

»Kartons und Querflöte«

Natalie Schwaabe

Flöte

Guido Marggrander

Christian Pilz

Jürgen Leitner

Schlagzeug

Klassik am Odeonsplatz

Sa. 12. Juli 2025, 20 Uhr

Odeonsplatz, Open Air

**Klassik am
Odeonsplatz**

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Gastkonzert Bad Kissingen

So. 13. Juli 2025, 19.30 Uhr

Bad Kissingen, Regentenbau

Kissinger Sommer

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

BRSO und du

Chor Abo Konzerte

26.10.

1. Chor-Abo

Sa. 26. Oktober 2024, 20 Uhr
Prinzregententheater

Cum júbilo

Francis Poulenc

Messe G-Dur
für Chor a cappella, FP 89

Maurice Duruflé

Messe »cum júbilo«
für Bariton-Solo, Männerchor und Orgel, op. 11

Oliver Messiaen

»O sacrum convivium!«
für Chor a cappella

Gabriel Fauré

»Cantique de Jean Racine«
für Chor, Streicher und Orgel

Gabriel Fauré

Requiem
für Soli, Chor, Orgel und Orchester, op. 48

Anna El-Khashem

Sopran

Johannes Kammler

Bariton

Max Hanft

Orgel

Münchner Rundfunkorchester

Peter Dijkstra

Dirigent

Konzerteinführung: 19 Uhr
VVK ab 9.7.2024
€ 69 | 60 | 45 | 39 | 28

23.11.

2. Chor-Abo

Sa. 23. November 2024, 20 Uhr
Prinzregententheater

Lagrimae di San Pietro

Orlando di Lasso

»Lagrimae di San Pietro«
für sieben Stimmen (Auszüge)

Claudio Monteverdi

»Lamento d'Arianna«
für Soli und Chor, SV 107

Giacomo Carissimi

»Jonas«
Oratorium für Soli, Chor und
Instrumente

Max Hanft

Orgel

Giovanni Antonini

Dirigent

Konzerteinführung: 19 Uhr
VVK ab 9.7.2024
€ 55 | 49 | 41 | 35 | 23

1.2.

3. Chor-Abo

Sa. 1. Februar 2025, 20 Uhr
Prinzregententheater

Hrvatska Misa

Boris Papandopulo

»Kroatische Messe«
für Soli und Chor d-Moll, op. 86

Frano Parać

»Dona nobis pacem«

Marija Kuhar Šoša

Sopran

Sonja Runje

Mezzosopran

Tomislav Mužek

Tenor

Ljubomir Puškarić

Bass

Miroslav Nemec

Rezitation

Ivan Repušić

Dirigent

Konzerteinführung: 19 Uhr
VVK ab 9.7.2024
€ 55 | 49 | 41 | 35 | 23

22.3.

Chor-Abo *plus*

Sa. 22. März 2025, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Rattle · musica viva

Pierre Boulez

»Cummings ist der Dichter«
für Chor und Orchester

Luciano Berio

»Laborintus II«
für Stimmen, Instrumente und Tonband

Helmut Lachenmann

»Harmonica«
Musik für großes Orchester mit Tuba

Stefan Tischler

Tuba

Norbert Ommer

Klangregie
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle

Dirigent

Konzerteinführung: 18.45 Uhr
Bereits im VVK
€ 44 | 29 | 15

5.4.

4. Chor-Abo

Sa. 5. April 2025, 20 Uhr
Prinzregententheater

Kreuzwege

Franz Liszt

»Via crucis – die 14 Stationen des Kreuzwegs«
für Soli, Chor und Klavier, S 53

David Lang

»The Little Match Girl Passion«
für Soli und Chor mit Schlagwerk

Herbert Schuch

Klavier

Peter Dijkstra

Dirigent

Konzerteinführung: 19 Uhr
VVK ab 9.7.2024
€ 55 | 49 | 41 | 35 | 23

24.5.

5. Chor-Abo

Sa. 24. Mai 2025, 20 Uhr
Prinzregententheater

Joik – Götter, Geister und Schamanen

Gustav Holst

»Choral Hymns from the Rig Veda«
für Frauenchor und Harfe (III)

Bo Holten

»Regn og Rusk og Rosenbusk«
für Soli und Chor

Frank Martin

»Songs of Ariel«

Jan Sandström

»Biegga Luohte«
für Soli, Chor und Trommel

Jaakko Mäntyjärvi

»Kosijat«

Jaakko Mäntyjärvi

»Pseudo-Yoik«

Peter Dijkstra

Dirigent

Konzerteinführung: 19 Uhr
VVK ab 9.7.2024
€ 55 | 49 | 41 | 35 | 23

SEPTEMBER 2024

Samstag 28. September 2024 | 20.00 Uhr
Prinzregententheater München
*mv-Abo plus**, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

räsonanz – Stifterkonzert 2024
der Ernst von Siemens Musikstiftung/
musica viva des Bayerischen Rundfunks

Gastspiel Casa da Música Porto
50 Jahre Arditti Quartet I

Emmanuel Nunes [1941–2012]
Ruf für Orchester und Tonband [1977]

Helmut Lachenmann [*1935]
Tanzsuite mit Deutschlandlied
Musik für Orchester mit
Streichquartett [1979/80]

ARDITTI QUARTET

ORQUESTRA SINFÓNICA DO PORTO
CASA DA MÚSICA
STEFAN BLUNIER *Leitung*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks in Zusammenarbeit
mit der Ernst von Siemens Musikstiftung

SEPTEMBER 2024

Sonntag 29. September 2024 | 17.00 Uhr
Allerheiligenhofkirche München
freier Verkauf
Tickets: 15 Euro Einheitspreis | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 16.00 Uhr

50 Jahre Arditti Quartet II

Sarah Nemtsov [*1980]
Or bahir für verstärktes Streichquartett
und Tonband [2023]

Helmut Lachenmann [*1935]
Gran Torso Musik für Streichquartett
[1971/78/88]

Morton Feldman [1926–1987]
String Quartet Nr. 1
[1979]

ARDITTI QUARTET
IRVINE ARDITTI *Violine*
ASHOT SARKISSJAN *Violine*
RALF EHLERS *Viola*
LUCAS FELS *Violoncello*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

OKTOBER 2024

Freitag 25. Oktober 2024 | 20.00 Uhr
Herkulesaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

Oliver Knussen [1952–2018]
Flourish with Fireworks
für Orchester [1988/93]

Liza Lim [*1966]
A Sutured World
für Violoncello und Orchester [2023]
Kompositionsauftrag der *musica viva* / BR,
des Melbourne Symphony Orchestra
und des Royal Concertgebouw Orchestra
Uraufführung

Mark-Anthony Turnage [*1952]
Three Screaming Popes
für großes Orchester [1988–89]
nach Francis Bacon

Oliver Knussen [1952–2018]
Cleveland Pictures
für Orchester [2003–2009]
Kompositionsauftrag von The Cleveland
Deutsche Erstaufführung

NICOLAS ALTSTAEDT *Violoncello*

SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
EDWARD GARDNER *Leitung*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

DEZEMBER 2024

Freitag 20. Dezember 2024 | 20.00 Uhr
Herkulesaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

75 Jahre Bayerischer Rundfunk

Bernhard Lang [*1957]
GAME 18 Radio Loops [2024]
für großes Orchester und Live-Elektronik,
nach Pausenzeichen aus den ARD Archiven
Kompositionsauftrag der *musica viva* / BR
anlässlich 75 Jahre Bayerischer Rundfunk
Uraufführung

Unsuik Chin [*1961]
Scherben der Stille [2021]
Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Philippe Manoury [*1952]
Anticipations für großes Orchester [2019]
Kompositionsauftrag der *musica viva* / BR
und von Casa da Música Porto
Deutsche Erstaufführung

LEONIDAS KAVAKOS *Violine*

SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
FRANÇOIS-XAVIER ROTH *Leitung*
ZORO BABEL *Klangregie*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

24 → 5

musica viva

musicaviva@br.de

br-musica-viva.de



JANUAR 2025

Donnerstag 9. Januar 2025 | 20.00 Uhr
Prinzregententheater München
*mv-Abo plus**, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

räsonanz – Stifterkonzert 2025
der Ernst von Siemens Musikstiftung/
musica viva des Bayerischen Rundfunks

Gastspiel Les Siècles
In memoriam Pierre Boulez

Pierre Boulez [1925–2016]

Eclat-Multiples
für Orchester [1970]

Pli selon pli
Portrait de Mallarmé
für Sopran und Orchester [1957]

SABINE DEVIEILHE *Sopran*

LES SIÈCLES
FRANÇOIS-XAVIER ROTH *Leitung*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks in Zusammenarbeit
mit der Ernst von Siemens Musikstiftung

musica viva
Bayerischer Rundfunk

Künstlerische Leitung
WINRICH HOPP
Organisations-/Produktionsleitung
PIA STEIGERWALD
Büro
BEA RADE

fec > Imn-Berlin

MÄRZ 2025

Samstag 22. März 2025 | 20.00 Uhr
Herkulesaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

Pierre Boulez [1925–2016]
Cummings ist der Dichter
für gemischten Chor und Orchester [1970]

Luciano Berio [1925–2003]
Laborinthus II
für Stimmen, Instrumente und
Tonband [1965]

Helmut Lachenmann [*1935]
Harmonica
Musik für großes Orchester
mit Tuba [1981/83]

STEFAN TISCHLER *Tuba*

CHOR UND SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
SIR SIMON RATTLE *Leitung*

NORBERT OMMER *Klangregie*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

musica viva
im Abonnement

mv-Abo:
5 *musica viva* Konzerte mit dem BRSO

mv-Abo plus*:
– 5 *mv*-Konzerte mit dem BRSO und
1 Stifterkonzert der Wahl
– 5 *mv*-Konzerte mit dem BRSO und
2 Stifterkonzerte

Sparen Sie 30%
gegenüber den regulären Ticketpreisen
Info: Abo-Hotline 0800 5900 595 (gebührenfrei)

APRIL 2025

Freitag 25. April 2025 | 20.00 Uhr
Herkulesaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

Portrait Pascal Dusapin
Pascal Dusapin [*1955]

Reverso Solo Nr. 6
für großes Orchester [2005–06]

Wenn du den Wind
Drei Szenen aus der Oper *Penthesilea*
nach Heinrich von Kleist
für Sopran und Orchester [2014]
Deutsche Erstaufführung

Uncut Solo Nr. 7
für Orchester [2008–09]

Aufgang
Konzert für Violine und Orchester [2011]

CHRISTEL LOETZSCH *Sopran*
RENAUD CAPUÇON *Violine*

SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
ARIANE MATIAKH *Leitung*

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

MAI 2025

Freitag 23. Mai 2025 | 20.00 Uhr
Herkulesaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 / 29 / 44 Euro | U30-Ticket: 10 Euro

Einführung 18.45 Uhr

Claude Vivier [1948–1983]
Et je reverrai cette ville étrange
für Trompete, drei Streicher, Klavier,
Celesta und Schlagzeug [1982]

Helmut Lachenmann [*1935]
Klangschatten – mein Saitenspiel
für 48 Streicher und drei Klaviere [1972]

Rebecca Saunders [*1967]
To An Utterance
für Klavier und Orchester [2020]

SOLIST*INNEN DES BRSO
NICOLAS HODGES *Klavier*

SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
MATTHIAS HERMANN *Leitung*

Eine Veranstaltung der *musica viva* des BR

Samstag 24. Mai 2025 | 20.00 Uhr
Universitätskirche St. Ludwig
freier Verkauf (15 Euro Einheitspreis)
U30-Ticket: 10 Euro
Einführung 19.00 Uhr

Adriana Hölszky [*1953]
»... und ich sah wie ein gläsernes Meer,
mit Feuer gemischt ...« für Orgel [1997]

Mark Andre [*1964]
Neues Werk für Orgel und Kontrabass [2024]
Kompositionsauftrag der Universitätskirche St. Ludwig
Uraufführung / ... und andere Werke

FRANK REINECKE *Kontrabass*
STEPHAN HEUBERGER *Orgel*

Eine Veranstaltung der *musica viva* des BR

BR **musicaviva**

BR
KLASSIK

75 Jahre BRSO

Die 75 ist zwar kein runder Geburtstag – aber eine runde Sache. Und Anlass, ausgiebig zu feiern. Feiern Sie mit uns und unseren Geburtstagsveranstaltungen!

»Es muss großartig sein, wenn man mit 75 noch so gut aussieht, sich so lebendig anhört, so beweglich ist, so viele Instrumente beherrscht, ununterbrochen unterwegs ist und so viele Freundinnen und Freunde in der ganzen Welt hat«, verneigt sich Autor Axel Hacke. Gastronom Charles Schumann resümiert: »Im Leben gibt es drei Dinge, die wichtig sind: Liebe, Musik und Drinks! Und so lange es Menschen gibt, die gerne Musik machen, wie beim BRSO, sollten wir uns freuen und anstoßen!«

Ein Dreivierteljahr lang feiern wir ein Dreivierteljahrhundert. Zu den regulären Konzerten servieren wir 2024 außergewöhnliche Veranstaltungen: Ensemblekonzerte, »BRSO und du«-Aktionen, Verlosungen, Spiele, ein *Best of* zum Nachhören, eine Podcast-Jubiläums-Folge *Schoenholtz* u. v. m.. Und nebenbei freuen wir uns über zahlreiche Gratulationen: »Das BRSO hat sich den Ruf als eines der besten Orchester weltweit erspielt. So ist es für den Bayerischen Rundfunk und Bayern zu einem wichtigen Kulturbotschafter geworden«, sagt BR-Intendantin Katja Wildermuth. »Und auch wenn normalerweise das Geburtstagskind Präsente erhält, möchten wir unserem Publikum etwas schenken: unvergessliche Konzertmomente.«

Abt Johannes Schaber, Benediktinerabtei Ottobeuren, feiert doppelt: »75 Jahre BRSO, 75 Jahre Basilikakonzerte Ottobeuren: Seit Eugen Jochum kreuzen sich unser Ort und Ihre Wege. Ottobeuren wird immer wieder zu einem musikalischen Erlebnis. Das BRSO bleibt nach jedem Besuch ein unvergessenes Ereignis. Herzliche Gratulation, in Vorfreude auf kommende Begegnungen.«

»Ein 75. Geburtstag ist Grund zum Feiern und macht gleichzeitig ein wenig nachdenklich: Was ist in all der Zeit geschehen, was kommt noch auf uns zu? Wenn ich mir vorstelle, dass seit 75 Jahren das Publikum so wunderbare Konzerterlebnisse erfährt, wie ich sie erlebt habe, dann mag ich mich für die kommenden Generationen nur freuen. Auf weitere 75 Jahre und mehr, liebes BRSO!« gratuliert Schauspielerin Maria Furtwängler. Charles Schumann empfiehlt übrigens, mit Champagner anzustoßen – pur.

Alle Infos zum 75. Geburtstag unter:
brso.de/75



Orchester akademie

Seit 23 Jahren ist die BRSO Akademie ein Sprungbrett für Nachwuchsmusiker*innen aus der ganzen Welt, mit einem Stipendium und einer fundierten zweijährigen Ausbildung. 18 Plätze hat die BRSO Akademie zu vergeben und ermöglicht in einem eigenen Gebäude mit Wohnungen und Unterrichtsräumen einen Ort des Lebens und Lernens. Dazu zählen die regelmäßige Mitwirkung an Proben und Konzerten des BRSO, Instrumentalunterricht bei dessen Mitgliedern, die Erarbeitung und Aufführung von Kammermusikwerken sowie Mental- und Auftrittcoaching.

Voller Stolz blickt die BRSO Akademie auf mehr als 200 Absolvent*innen aus über 30 Ländern zurück, die Engagements bei renommierten Orchestern weltweit erhalten haben, darunter die Berliner Philharmoniker, das Gewandhausorchester Leipzig, das London Symphony Orchestra und nicht zuletzt das BRSO.

Mit seinem Antritt als Chefdirigent im Herbst 2023 übernahm Sir Simon Rattle die Schirmherrschaft der Akademie.

BRSO | Akademie



Konzertprogramm

SoundWERK7 – Klassik bewegt!

So. 20. Oktober 2024, 18 Uhr
WERK7theater im Werksviertel-Mitte
Eine Kooperation zwischen der
BRSO Akademie, Iwanson International
School und Eventfabrik GmbH

Sir Simon Rattle • BRSO Akademie

Sa. 2. November 2024, 19 Uhr
Studio 1 im BR-Funkhaus
Werke von Schreker, Poulenc und Ibert
Tsothe Tsedginidze, Klavier
Mitglieder der BRSO Akademie
Sir Simon Rattle, Dirigent

Watch This Space

Stefan Schilli • BRSO Akademie
Mi. 22. Januar 2025, 19 Uhr
Technikum im Werksviertel-Mitte
Werke von Bach, Ligeti und Mozart

Alle Infos zur Akademie unter:
brso.de/akademie

Wir danken den Mitgliedern des Förderkreises der BRSO Akademie und unseren anonymen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung:

Eduard-Rhein-Stiftung
Friedrich und Christine Hammann
Barbara Klingan
Georg und Swantje von Werz

 **FSO**
Freunde des Symphonieorchesters
des Bayerischen Rundfunks

 **Kuffer**

Go East!



Kann man eine zweite Heimat haben, wenn man keine erste hat? Man kann: im Werksviertel-Mitte

Das BRSO hat im Werksviertel-Mitte im Münchner Osten seine Zelte aufgeschlagen und fühlt sich dort wie zuhause: Es hat einen Container im Container Collective bezogen (in dem auch der beliebte *Schoenholtz*-Podcast produziert wird), bespielt TonHalle, Technikum, Werk7 und am Familientag schon auch mal das ganze Areal. Ein außergewöhnlicher Ort der Begegnung.

Container Corner

Jeden Mittwoch gibt es hier Programme und Live-Masterclasses, die überraschen. Dargeboten von den BRSO-Orchestermusiker*innen, Stipendiat*innen der Akademie, hin und wieder sogar von Mitgliedern aus dem Management. Diese ungewöhnliche Bühne zeigt im Kleinen, was auch im Großen möglich sein könnte.

Watch This Space

Dieses Format hat sich mittlerweile auch deshalb beim Publikum etabliert, weil man bei den moderierten Konzerten den Musiker*innen — zusammen mit meist prominenten Gästen — in besonders entspannter Atmosphäre ganz nahe kommt.

»BRSO und du« Familientag

Zuhören, eintauchen und mitmachen: Am 31. Mai 2025 begrüßt Checkerin Marina gemeinsam mit Chefdirigent Sir Simon Rattle Kinder und Familien in der Orchesterwerkstatt des BRSO. (Siehe auch S. 103)

BRSO Akademie

Nicht zuletzt stößt man im Werksviertel-Mitte immer wieder auf die Stipendiat*innen der Akademie: Neben Programmen mit dem BRSO und im Container sind die jungen Musiker*innen regelmäßig zu Gast in der Reihe SoundWERK7 des WERK7theater. Am 20. Oktober 2024 präsentieren sie gemeinsam mit der Iwanson International School ein klassisches Konzert mit zeitgenössischem Tanz. (Siehe auch S. 94)

Alle Infos zum Werksviertel-Mitte unter:
brso.de/container

105 Freunde



Cage, Cunningham, Rauschenberg, Twombly, Johns
und das BRSO

Späte 1930er Jahre: John Cage und Merce Cunningham lernen sich kennen, werden ein Liebespaar und arbeiten über fünfzig Jahre lang zusammen. **1952** unterrichten sie am legendären Black Mountain College (BMC), North Carolina, und begegnen dort den beiden Kunststudenten Robert Rauschenberg und Cy Twombly. Rauschenberg fertigt in der Folge unzählige Bühnenbilder und Kostümentwürfe für die ebenfalls am BMC gegründete Merce Cunningham Dance Company. **1953** reisen Twombly und Rauschenberg nach Italien, Spanien und Nordafrika und entwickeln ihre spezifische Bildsprache.

1954 trifft Rauschenberg Jasper Johns, auch sie arbeiten über Jahre hinweg Seite an Seite und stehen in engem persönlichen und konzeptionellen Austausch mit Cunningham und Cage. Obwohl die fünf Künstler sich nie zu einer festen Gruppe formiert haben, teilen sie eine gemeinsame ästhetische Idee und prägen die internationale Kunst-, Musik- und Tanzgeschichte nachhaltig.

2025, München: »Fünf Freunde« heißt die Ausstellung (10. April – 17. August 2025) im **Museum Brandhorst**, die sich den Werken von Cy Twombly, Robert Rauschenberg, Jasper Johns, Merce Cunningham und John Cage – und somit erstmalig der Aufarbeitung dieser künstlerischen Gemeinschaft – widmet.

Mit dem BRSO gesellen sich nun gut 100 Freunde dazu: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Museum Brandhorst liegt der Fokus auf dem Komponisten John Cage. Dazu finden im Museum diverse Kammermusikabende und Gesprächsveranstaltungen sowie Programme von »BRSO und du« statt.

»105 Freunde« – Kammerkonzerte

Sa. 26. April 2025, 19 Uhr

Di. 6. Mai 2025, 19 Uhr

Di. 17. Juni 2025, 19 Uhr

Weitere Termine in Planung

Konzerteinführung und Führung

durch die Ausstellung: 18 Uhr

€ 18 | 10

Alle Infos zum Programm unter:
brso.de/brandhorst
museum-brandhorst.de



BRSO und du

entdecken und mit

»Wollen wir du sagen?« Diese Frage stellen wir, wenn wir jemanden kennenlernen, die Person sympathisch finden und mehr von ihr wissen wollen. Oder wir stellen sie, wenn wir uns schon viele Jahre kennen und uns noch ein Schrittchen näherkommen wollen. Oder weil es unkomplizierter ist, »du« zu sagen. Oder weil gleich mehr Nähe da ist und eine persönlichere Ebene.

»BRSO und du« – diesen Namen trägt das Musikvermittlungsprogramm des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Dem BRSO und seinem Chefdirigenten Sir Simon Rattle ist es ein Herzensanliegen, dass Musik für alle da ist. »Auf Du und Du« mit jemandem sein heißt: in direktem Kontakt sein, respektvoll miteinander umgehen, sich füreinander interessieren, Freundschaft schließen. Das BRSO möchte »auf Du« mit seinem Publikum sein: Unser Musikvermittlungsprogramm steht für Offenheit, Freude an und Inspiration durch Musik. Und was hat das mit dir zu tun? Das möchten wir gemeinsam mit dir herausfinden.

»BRSO und du« eröffnet verschiedenste Zugänge zu Musik und zur Arbeit des Symphonieorchesters – in München und bayernweit, analog und digital, zum Entdecken und Mitmachen. In Kinder- und Familienkonzerten, auf speziell entwickelten Schultouren, bei Probenbesuchen, in Videochats und partizipativen Projekten kannst du Klang erleben, anders hören, mitfühlen, selbst musizieren, Worte für Musik finden, dich inspirieren lassen und deine Eindrücke und Ideen mit uns teilen – in gegenseitigem Austausch und auf Augenhöhe mit den Musiker*innen und Vermittler*innen des BRSO.

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und sein Chefdirigent Sir Simon Rattle freuen sich auf die Begegnung mit dir!

machen

Für Kinder, Familien und junge Leute

Familienkonzert

Sa. 25. Januar 2025, 14 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

»Freddy und die wilden Wölfe«

Es ist tiefer Winter und bitterkalt. Die Wölfe im Wald haben Hunger und ersinnen einen Plan für ihr nächstes Festmahl. Auf der Speisekarte soll der Elch Freddy stehen – aber diesen Plan haben die Wölfe ohne das jüngste Mitglied ihres Rudels gemacht! Der Baby-Wolf ist nämlich mit Freddy, dem Elch, befreundet und macht sich ganz allein auf in den nächtlichen Wald, um seinen besten Freund zu beschützen. Eine eindrucksvolle und spannende Wintergeschichte über Mut, Freundschaft und Selbstvertrauen.

Vor dem Konzert können Kinder und Erwachsene selbst im Foyer der Isarphilharmonie verschiedene Instrumente ausprobieren.

Mit Musik von
Albert Roussel
Symphonie Nr. 3 g-Moll, op. 42

Katharina Neuschaefer
Text
Leonhard Huber
Musikbearbeitung

Die Mitwirkenden werden noch bekannt gegeben.

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren

VVK ab 5.11.2024
€ 14 | 10

NotenTexte – Familienkonzerte

So. 27. Oktober 2024, 11 / 14 / 16 Uhr
So. 30. März 2025, 11 / 14 / 16 Uhr
Schloss Blutenburg, Jella-Lepman-Saal

Musikalisch-literarische Matineen für Kinder

Bereits im dritten Jahr entwickeln die Internationale Jugendbibliothek und das BRSO gemeinsam die NotenTexte. Bei diesen Kinderkonzerten werden Sprache und Musik miteinander kombiniert. Ein Sprecher oder eine Sprecherin erzählt beliebte Geschichten; von den Abenteuern des Gruffelo bis hin zu Werken von Erich Kästner und Otfried Preußler war schon vieles dabei. Dazu stößt ein Ensemble aus Musiker*innen des BRSO und schafft mit Tönen und Klangfarben eine Atmosphäre, die die Geschichte zum Leben erweckt. Auch in der kommenden Saison können junge Zuhörer*innen wieder zwei verschiedene musikalisch-literarische Abenteuer auf Schloss Blutenburg erleben.

Die Programme und Besetzungen werden noch bekannt gegeben.

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren

VVK für 27.10.2024: ab 23.7.2024
VVK für 30.3.2025: ab 7.1.2025
€ 12 | 8

In Kooperation mit der Internationalen Jugendbibliothek München

BRSO Familientag

Sa. 31. Mai 2025, 12.30 bis 17 Uhr
Werksviertel-Mitte

Das BRSO lädt euch zum Zuhören, Eintauchen und Mitmachen ins Werksviertel-Mitte ein. Lernt die Musiker*innen des BRSO in Konzerten und Workshops für die ganze Familie kennen und erlebt den Klang eines großen Orchesters hautnah. Checkerin Marina ist als Ehrengast eingeladen und begrüßt euch gemeinsam mit Chefdirigent Sir Simon Rattle in der Orchesterwerkstatt des BRSO. Wir freuen uns auf euch und eure Familien!

Marina Blanke
Anne Schoenholtz
Moderation

Sir Simon Rattle
Dirigent

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren
Eintritt frei, Anmeldung und weitere Informationen unter: brso.de/unddu



Für Schüler*innen und Lehrkräfte in und um München

Echtzeit 1

Fr. 4. Oktober 2024, 11 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Oswaldo Golijov

»Nazareno«

Sir Simon Rattle

Dirigent

Empfohlen für Schüler*innen aller Schularten aus den Jahrgangsstufen 5–7

Echtzeit 2

Mi. 26. Februar 2025, 10 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8

Peter I. Tschaikowsky

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll, op. 23

Beatrice Rana

Klavier

Gianandrea Noseda

Dirigent

Empfohlen für Schüler*innen aller Schularten ab der 9. Jahrgangsstufe

Echtzeit 3

Mi. 2. April 2025, 10 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 »Eroica«

Manfred Honeck

Dirigent

Empfohlen für Schüler*innen aller Schularten ab der 8. Jahrgangsstufe

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter:
brso.de/unddu

Detaillierte Informationen zu allen »Echtzeiten« der Saison sowie ausführliche Bezüge zu den Lehrplänen sind über unsere Website erhältlich.

Echtzeit

Moderierte Orchesterproben

Berühmte Dirigent*innen, spannende musikalische Werke, ein Weltklasse-Orchester: Dies können Schüler*innen aller Schularten in der »Echtzeit« unmittelbar erleben. Wer möchte, kann bei der Probe sogar selbst mitmoderieren und sich in Workshops mit professionellen Moderator*innen darauf vorbereiten. Lehrkräfte finden auf unserer Website zu jeder »Echtzeit« Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download, das in Kooperation mit der Universität Augsburg entwickelt wird.

»Wir bauen uns ein Orchester«

Schulkonzert mit Checkerin Marina

Fr. 14. Februar 2025, 12 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Herzlich willkommen in der Orchesterwerkstatt des BRSO! Entdeckt zusammen mit Checkerin Marina, aus welchen Teilen ein großes Orchester aufgebaut ist. Wie klingen hohe und tiefe Streichinstrumente? Erfahre alles Wichtige über Holz-, Blechbläser und Schlaginstrumente. Und wer ist eigentlich sonst noch Teil des Orchesters? Speziell für Kinder im Grundschulalter spielt das BRSO unter der Leitung seines Chefdirigenten Sir Simon Rattle ein Konzert, angelehnt an »Das große Orchesterbuch« von Mary Auld und Elisa Paganelli.

Mit Werken von Beethoven, Bartók, Britten, Copland, Mozart und Ravel

Rachel Leach

Idee und Konzept

Marina Blanke

Moderation

Sir Simon Rattle

Dirigent

Empfohlen für Grundschüler*innen der Klassen 1–4
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: brso.de/unddu

Weiterer Termin:

Fr. 28. Februar 2024, 11.30 Uhr
Isarphilharmonie im Gasteig HP8
N.N. | Dirigent*in

**Checkerin
MARINA**

NotenTexte – Kinderkonzerte

Fr. 25. Oktober 2024, 9 und 11 Uhr
Fr. 28. März 2025, 9 und 11 Uhr
Schloss Blutenburg, Jella-Lepman-Saal

Musikalisch-literarische Matineen für Kinder

Bereits im dritten Jahr entwickeln die Internationale Jugendbibliothek und das BRSO gemeinsam die NotenTexte. Bei diesen Kinderkonzerten werden Sprache und Musik miteinander kombiniert. Ein Sprecher oder eine Sprecherin erzählt beliebte Geschichten, von den Abenteuern des Gruffelo bis hin zu Werken von Erich Kästner und Otfried Preußler war schon vieles dabei. Dazu stößt dann ein Ensemble aus Musiker*innen des BRSO und schafft mit Tönen und Klangfarben eine Atmosphäre, die die Geschichte zum Leben erweckt. Auch in dieser Saison können junge Zuhörer*innen wieder zwei verschiedene musikalisch-literarische Abenteuer auf Schloss Blutenburg erleben.

Die Programme und Besetzungen werden noch bekanntgegeben.

Empfohlen für Grundschüler*innen der Klassen 1–4
€ 5 pro Kind, Bestellung unter info@ijb.de
In Kooperation mit der Internationalen Jugendbibliothek München

Probenbesuche

In individuellen Probenbesuchen für Schulklassen und Gruppen erleben Kinder und Jugendliche das BRSO aus nächster Nähe – Gespräche mit Orchestermittgliedern inklusive. Für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, Termine kostenfrei, jeweils dienstags und mittwochs nach Vereinbarung unter: brso.unddu@br.de

Für Schüler*innen und Lehrkräfte bayernweit

Schultour – Jugendkonzerte

Mo. 20. bis Fr. 24. Januar 2025
Täglich zweimal
Uhrzeit nach Vereinbarung

Verschiedene bayerische Schulen
Dauer ca. 80 Min.

»Freundschaften«

ARD-Woche der Musik:
Das Brahms & Strauss - Experiment

Wie klingt Freundschaft? Kann man seine Verbundenheit mit einem Menschen durch Musik zum Ausdruck bringen? Welche Mittel hatten Menschen im Europa des 19. Jahrhunderts, Freundschaften zu schließen, zu pflegen, zu zeigen? Hatten Künstler*innen besondere Möglichkeiten? In jedem Fall kann die Liebe zur Musik Freundschaften begründen – damals wie heute. Mit einem Freundschaftswerk von Johannes Brahms und vielen Anregungen im Gepäck reist ein Streichquartett des BRSO durch bayerische Schulen und gestaltet gemeinsam mit den Schüler*innen ein Gesprächskonzert zu den unterschiedlichen Facetten von Freundschaft.

Johannes Brahms

Streichquartett a-Moll, op. 51 Nr. 2

Daniela Jung

Violine

Stephan Hoever

Violine

Christiane Hörr-Kalmer

Viola

Jan Mischlich

Violoncello

Empfohlen für Realschulen und Gymnasien
ab der 8. Jahrgangsstufe

Wer das Ensemble kostenfrei an seine Schule einladen möchte, kann sich bis 15. Oktober 2024 auf der Website des BRSO für eines unserer Konzerte bewerben (brso.de/unddu).

Im Rahmen der ARD-Woche der Musik:
Das Brahms & Strauss - Experiment

Schultour – Kinderkonzerte

Mo. 31. März bis Fr. 4. April 2025
Täglich zwei- bis viermal
Uhrzeit nach Vereinbarung

Verschiedene bayerische Schulen
Dauer 45 Min.

»Familienfest der Streichinstrumente«

Im Symphonieorchester sind sie wie eine große Familie: die Streichinstrumente. Äußerlich ähneln sie sich alle, aber wie in einer richtigen Familie hat jedes Instrument seine ganz eigene Persönlichkeit und Klangfarbe. Die kleine, zarte Geige, ihre große Schwester, die Bratsche, das elegante Cello und der Großvater Kontrabass mit der tiefen Stimme gehen in dieser Saison gemeinsam mit einem Kinderkonzert auf Tour durch bayerische Grundschulen. Musiker*innen des BRSO laden ihr junges Publikum zum Familienfest der Streichinstrumente ein, zum Zuhören, Entdecken und Mitmachen.

Anne Schoenholtz

Violine

Michael Friedrich

Violine

Benedict Hames

Viola

Samuel Lutzker

Violoncello

José Sebastião Trigo

Kontrabass

Empfohlen für Grundschüler*innen
der Klassen 1–4

Wer das Kinderkonzert kostenfrei an seiner Schule erleben möchte, kann sich bis zum 31. Dezember 2024 auf der Website des BRSO für eine der Aufführungen bewerben (brso.de/unddu).

Schultour – Kinderkonzerte

Mo. 30. Juni bis Fr. 4. Juli 2025
Täglich zwei- bis viermal
Uhrzeit nach Vereinbarung

Verschiedene bayerische Schulen
Dauer 45 Min.

»Kartons und Querflöte«

Eine Flötistin und drei Schlagzeuger des BRSO touren mit einem interaktiven Kinderkonzert durch bayerische Grundschulen. Auf spielerische Art und Weise und mit viel Witz führen sie die Schüler*innen durch die breite Palette des Instrumentariums eines Schlagzeugers: Mit welchen Dingen kann man überhaupt Musik machen? Wie klingt Regen? Und warum sind Schlagzeugschlägel bunt? Gelegenheiten zum Mitmachen gibt es dabei vielfach!

Natalie Schwaabe

Flöte

Guido Marggrander

Christian Pilz

Jürgen Leitner

Schlagzeug

Empfohlen für Grundschüler*innen
der Klassen 1–4

Wer das Kinderkonzert kostenfrei an seiner Schule erleben möchte, kann sich bis zum 31. Dezember 2024 auf der Website des BRSO für eine der Aufführungen bewerben (brso.de/unddu).

Für Schüler*innen und Lehrkräfte überall

BRSO Wimmelbild

Wer darf auf die Pauke hauen? Was glitzert da? Wer packt die Koffer fürs Orchester? Der Zeichner und Illustrator Florian Mitgutsch hat für das BRSO ein humorvolles Wimmelbild gestaltet, mit dem Kinder im Grundschulalter auf spielerische Weise Aufbau, Instrumente und Besonderheiten eines Symphonieorchesters entdecken können. Das Wimmelbild gibt es schwarz-weiß auf unserer Website zum Download (A3). Eine farbige Version mit kindgerechten Erläuterungen der Autorin Katharina Neuschaefer fürs Klassenzimmer (A2) können Sie kostenlos unter brso.unddu@br.de bestellen.

Videochats

In interaktiven Videochats treffen Schüler*innen digital Mitglieder des Symphonieorchesters. Mögliche Gesprächsthemen sind das Instrument, das BRSO, der Beruf Orchestermusiker*in oder andere für den Unterricht aktuell relevante Inhalte. Die Musiker*innen geben Klangbeispiele und beantworten individuelle Fragen der Kinder und Jugendlichen.

Empfohlen für alle weiterführenden Schularten, Jahrgangsstufen 5–7 (Instrumentenkunde) oder die gymnasiale Oberstufe (Berufsbild Orchestermusiker*in)

Termine kostenfrei nach Vereinbarung
Dauer ca. 45 Min.
Anmeldung unter brso.unddu@br.de

In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Medienkompetenz und Lehrerfortbildung von BR und Bayerischem Staatsministerium für Unterricht und Kultus

BRSO Memory

Mit dem BRSO Orchester Memory können Jung und Alt spielerisch das BRSO und seine Instrumente noch besser kennenlernen. Dabei gilt es möglichst viele Kartenpaare zu sammeln: Auf einer Karte ist jeweils ein*e Musiker*in mit Instrument zu sehen und auf der dazugehörigen das Instrument im Detail. Das Memory wird an Schüler*innen im Rahmen der Probenbesuche verteilt und kann kostenlos unter brso.unddu@br.de bestellt werden.



Unser BRSO Memory kann auch online gespielt werden. Auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen kann jede*r zeigen, wie gut er oder sie sich in der Welt der Instrumente auskennt. Es gibt Spannendes zu entdecken und zu hören – zusammen mit Sir Simon!
brso.de/memory



BRSO und du

Für Nachwuchs- und Laienmusiker*innen

Instant Compositions Jugend komponiert für das BRSO

Frühjahr 2025
BR-Funkhaus und Museum Brandhorst, München

Ein Solostück für eine*n Musiker*in des BRSO komponieren, es gemeinsam im kreativen Dialog weiterentwickeln und die eigene Komposition am Ende in einem öffentlichen Konzert erklingen hören: Dieser Preis winkt zehn Preisträger*innen des Wettbewerbs »Jugend komponiert Bayern« 2025 (Künstlerische Leitung: Minas Borboudakis). Gemeinsam mit »ihrem« Orchestermitglied loten sie die technischen und klanglichen Möglichkeiten eines Instrumentes aus. Die so entstandene Solo-Miniatur wird dann von den Musiker*innen des BRSO in den Räumen des Museums Brandhorst präsentiert.

Du möchtest mitmachen? Dann reiche deine Komposition bis 31. Januar 2025 bei »Jugend komponiert Bayern« ein. Alle Infos und Teilnahmebedingungen findest du unter: jugend-komponiert.bayern

Termine und Beteiligte werden noch bekannt gegeben.
In Kooperation mit »Jugend komponiert Bayern« und dem Museum Brandhorst

Kammermusik-Werkstatt

Do. 24. bis Sa. 26. April 2025
Dozent*innenkonzert Do. 24. April 2025, 20 Uhr
Teilnehmendenkonzert Sa. 26. April 2025, 17 Uhr
Evangelische Akademie Tutzing

Drei intensive Tage lang erarbeiten junge, fortgeschrittene Instrumentalist*innen aus Bayern mit Dozent*innen aus den Reihen des BRSO kammermusikalische Werke. Zum Auftakt geben die Dozent*innen ein Konzert, den Abschluss bildet eine abendliche Aufführung, bei der die Teilnehmenden ihre Ergebnisse aus der Kammermusik-Werkstatt präsentieren. Alle Teilnehmenden erhalten ein Vollstipendium, das durch die Unterstützung der Freunde des Symphonieorchesters e.V. ermöglicht wird. Sämtliche Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular für junge Streicher-, Bläser- und gemischte Ensembles stehen auf der Website des BRSO zum Download bereit.

Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Andrea Eun-Jeong Kim

Violine

Michael Friedrich

Violine

Uta Zenke-Vogelmann

Violoncello

Ivanna Ternay

Flöte

Lukas Maria Kuen

Klavier

VVK ab 7.1.2025

€ 18 | 10

In Kooperation mit der
Evangelischen Akademie Tutzing

Karten unter: +49 8158 251-0

Infos und Anmeldung

Sämtliche Angebote für Schulklassen und Gruppen sowie Projekte zur Nachwuchsförderung sind für die Teilnehmer*innen kostenlos, mit Ausnahme der Schulkonzerte in der Internationalen Jugendbibliothek (€ 5 pro Kind, Bestellung unter: info@ijb.de).

Alle Personen unter 30 Jahren können ermäßigte Tickets für die Konzerte des BRSO zu € 10 im Vorverkauf erwerben (begrenzt Kontingent).

Infos zum Ticketverkauf für die Kinder- und Familien- und Kammerkonzerte finden sich auf S. 124f.

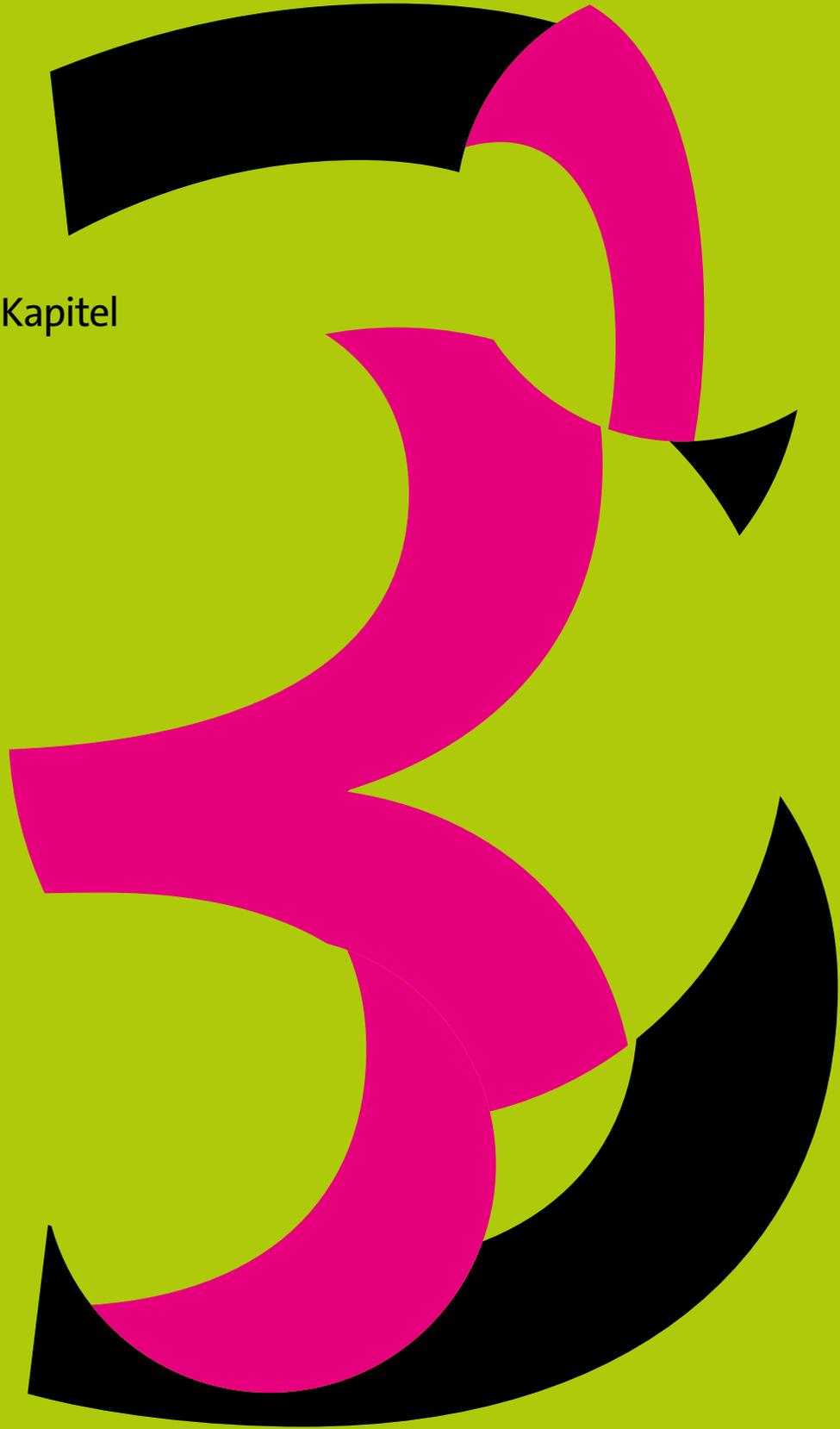
Telefon: 0800 59 00 594 (gebührenfrei)
+49 89 59 00 10 880 (international)
www.shop.br-ticket.de

Kontakt BRSO und du

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
BRSO und du
80300 München
Tel. +49 89 59 00 34 116
Fax +49 89 59 00 34 122
E-Mail: brso.unddu@br.de

Das vollständige Programm von BRSO und du findet ihr auf der Website brso.de/unddu und in der Musikvermittlungs-Broschüre, die zu Schuljahresbeginn veröffentlicht wird. Anmeldung zur BRSO-und-du-Infomail unter: brso.de/unddu

Kapitel



ser
 .
 vi
 cée



Besetzung

1. Violine

Radoslaw Szulc *
 Anton Barakhovsky *
 Tobias Steymans *
 Thomas Reif *
 Savitri Grier
 Julita Smoleń
 Peter Riehm
 Corinna Clauser-Falk
 Franz Scheuerer
 Michael Friedrich
 Andrea Karpinski
 Daniel Nodel
 Marije Grevink
 Nicola Birkhan
 Karin Löffler-Hunziker
 Anne Schoenholtz
 Daniela Jung
 Andrea Eun-Jeong Kim
 Stefano Farulli
 N.N.

2. Violine

Korbinian Altenberger *
 Jehye Lee *
 N.N. *
 Yi Li
 Angela Koeppen
 Leopold Lercher
 Key-Thomas Märkl
 Bettina Bernklau
 Valérie Gillard
 Stephan Hoever
 David van Dijk
 Susanna Baumgartner
 Celina Bäumer
 Amelie Böckheler-Kharadze
 Alexander Kisch
 Lorenz Chen

Viola

Hermann Menninghaus *
 Emiko Yuasa *
 N.N. *
 Benedict Hames
 Anja Kreynacke
 Mathias Schessl
 Inka Ameln-Schilling
 Klaus-Peter Werani
 Christiane Hörr-Kalmer
 Véronique Bastian
 Giovanni Menna
 Alice Marie Weber
 N.N.
 N.N.

Violoncello

Sebastian Klinger *
 N.N. *
 N.N. *
 Hanno Simons
 Eva-Christiane Laßmann
 Jan Mischlich
 Uta Zenke-Vogelmann
 Jaka Stadler
 Frederike Jehkul-Sadler
 Samuel Lutzker
 Katharina Jäckle
 N.N.

Kontrabass

Philipp Stubenrauch *
 Wies de Boevé *
 José Sebastião Trigo
 N.N.
 Frank Reinecke
 Piotr Stefaniak
 Teja Andresen
 Lukas Richter
 David Santos Luque

Flöte

Henrik Wiese *
 N.N. *
 Petra Schiessel
 Natalie Schwaabe
 Ivanna Ternay

Oboe

Stefan Schilli *
 Ramón Ortega Quero *
 Tobias Vogelmann
 Emma Schied
 Melanie Rothman

Klarinette

Stefan Schilling *
 Christopher Patrick Corbett *
 Bettina Faiss
 Werner Mittelbach
 Heinrich Treydte

Fagott

Marco Postinghel *
 N.N.
 Susanne Sonntag
 Francisco Esteban Rubio
 Jesús Villa Ordóñez

Horn

Carsten Carey Duffin *
 N.N. *
 Ursula Kepser
 Thomas Ruh
 Ralf Springmann
 Norbert Dausacker
 François Bastian

Trompete

Martin Angerer *
 Johannes Moritz *
 Wolfgang Läubin
 Thomas Kiechle
 Herbert Zimmermann

Posaune

Felix Eckert *
 N.N. *
 Uwe Schrodi
 Thomas Horch
 Lukas Gassner
 Csaba Wagner

Tuba

Stefan Tischler *

Pauke

Raymond Curfs *
 N.N.

Schlagwerk

Guido Marggrander
 Christian Pilz
 Jürgen Leitner

Harfe

Magdalena Hoffmann *

Tasteninstrumente

Lukas Maria Kuen *

* Konzertmeister*innen,
 Stimmführer*innen, Solo





Meet the BRSO

Thomas Kiechle, 1976 in München geboren, studierte Trompete in München und Karlsruhe bei Reinhold Friedrich und bekam 1996 sein erstes Engagement als zweiter Trompeter an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin unter Daniel Barenboim. Seit September 2001 ist er Mitglied des BRSO und hat einen Lehrauftrag für Trompete an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Mein Wunsch, Trompete zu spielen ...

... entstand, als ich drei Jahre alt war. Nach einem Unfall mit kurzem Krankenhausaufenthalt sagte ich: »Mama, jetzt gehen wir eine Trompete kaufen!«

Als waschechter Bayer nicht in einer Blaskapelle gespielt zu haben ...

... ist wahnsinnig schade. Dafür habe ich in vielen Kirchen gespielt, denn mein Vater war Kirchenmusiker.

Der »Symphonische Hoagascht« des BRSO ist für mich ein Herzensprojekt ...

... weil ich ganz viel aufzuholen habe, was Blasmusik angeht. Außerdem hat mich die Herzlichkeit, Spielfreude und die enthusiastische Offenheit aller teilnehmenden Ensembles unglaublich beeindruckt.

Mein persönlicher BRSO-Moment ...

... sind die letzten 23 Jahre hier im Orchester.

Die Staatsoper in Berlin unter Daniel Barenboim ...

... ist meine Orchesterheimat. Dort habe ich ganz jung meine Laufbahn begonnen und meine Frau kennen und lieben gelernt. Deswegen bin ich ewig mit diesem Orchester verbunden.

Die schönste Trompetenstelle in einer Oper ist für mich ...

... die »Rosenüberreichung« im *Rosenkavalier* von Richard Strauss.

Die Entscheidung für die Bühne und gegen den Orchestergraben fiel ...

... weil das BRSO schon immer mein Traumorchester war. Aber ich gebe zu: Ich liebe die Oper und ab und zu fehlt mir der Graben.

Das musikalische Erbe des BRSO hört man ...

... an der Bandbreite von zeitgenössischer Musik bis historisch informierter Spielpraxis. Wenn ich einen Komponisten nennen soll, der in die DNA des Orchesters eingeschrieben ist, dann ist es Gustav Mahler.

Als Orchestervorstand brauche ich ...

... Geduld – leider nicht meine Stärke. Humor – damit kann ich einiges ausgleichen. Und Leidenschaft für dieses Orchester.

In der kommenden Saison sollte man folgendes Konzert nicht zu verpassen:

Die *Matthäus-Passion* von Bach unter Sir Simon Rattle – für mich ein Heiligtum der Musikgeschichte.

Auf Sir Simons Playlist hat mich folgender Track überrascht:

Birdland von Maynard Ferguson. Ferguson ist ja ein Trompetenheiliger und dann ausgerechnet dieses Stück ... Besser geht's nicht!

Das BRSO Quarterly liefert vier Mal im Jahr Infos zu den bevorstehenden Konzerten, BRSO- und -du-Projekten und alles, was sonst noch wissenswert ist. Und: In jeder Ausgabe stellen wir eine*n BRSO-Musiker*in vor. Alle Fragebögen zum Kennenlernen finden Sie hier:



Team

Management BRSO

Chefdirigent

Sir Simon Rattle

Manager

Nikolaus Pont

Zentrale Aufgaben

Dr. Lina Mell

Projektmanagement

Martina Wiesbeck

Mitarbeiterin des Managers und Teamassistentz

Irene Kölbl

Künstlerische Planung

Benjamin Schwartz (Leitung)

Judith Schlosser

Künstlerisches Betriebsbüro und Produktion

Isabella Mayer (Leitung)

Christian König

Johanna Kurth

Mari Romar

Judith Schlosser

Tizian Foidl (Werkstudent)

BRSO und du

Dr. Juliane Ludwig (Leitung)

Maxie von Neumann-Cosel

Katharina Behr

Natalia Ritzkowsky

Theresa Wagner

Miriam Braun (FSJ Kultur bis 31.08.2024)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Kreile (Leitung)

Dr. Judith Kemp

Anna Scholder

Sarvesh Kuttiadan (FSJ Kultur bis 31.08.2024)

Orchesterbüro

Martin Kallensee

Anne Kettmann

Christian König (Probespiele)

Inspizienz

Martin Wosnik

Orchesterwarte

Giuseppe Calá

Martin Haberditzl

Ronald Herd

Markus Schmöllner

BRSO Akademie

Bettina Binder (Geschäftsführung)

Luisa Fischer (Geschäftsführung)

Diana Dimitrova (Assistenz der Geschäftsführung)

Notenbibliothek

Michael Fritsch

Notenlektorat

Hilde Harrer

CD-Verkauf

Martin Kallensee

Orchestervorstand

Thomas Kiechle

Thomas Reif

N.N.

Bettina Faiss (Schriftführerin)

Künstlerischer Beirat

Korbinian Altenberger

Christopher Patrick Corbett

Raymond Curfs

David van Dijk

Uwe Schrodi

Education-Gremium

Anne Schoenholtz

Nicola Birkhan

Guido Marggrander

Kammermusik-Gremium

Savitri Grier

Lukas Kuen

Jesús Villa Ordóñez

Christiane Hörr-Kalmer

Melanie Rothman

Uta Zenke-Vogelmann

Videoproduktion

Felix Hentschel

Servicebüro BR-Klangkörper

Sabine Wegele (Leitung)

Marketing und Vertrieb

Erdmute Schruhl

Philipp Bauer

Sophie Wohlschögl

Anna-Maria Kaunzinger

Online Kommunikation und digitale Projekte

Andrea Lauber

Website und Projektmanagement Digital

Noëmi Zimdahl

Digital Development

Tanja Jerkovic

Programmheftredaktion, Publikationen und Einführungsveranstaltungen

Dr. Vera Baur

Alexander Heinzl

Dr. Doris Sennefelder

Abonnementbüro, BRTicket

Christian Tomaszewski

Miriam Krachtus

Barbara Dooley

Susanne Prätorius

Massimo Santoro

Luisa Nees

Management Chor des Bayerischen Rundfunks

Chefdirigent

Sir Simon Rattle

Künstlerischer Leiter

Peter Dijkstra

Management und Dramaturgie

Susanne Vongries

Management musica viva

Künstlerische Leitung

Dr. Winrich Hopp

Organisations- und Produktionsleitung

Dr. Pia Steigerwald

BR Kulturdirektion

Programmgeschäftsführung Klangkörper

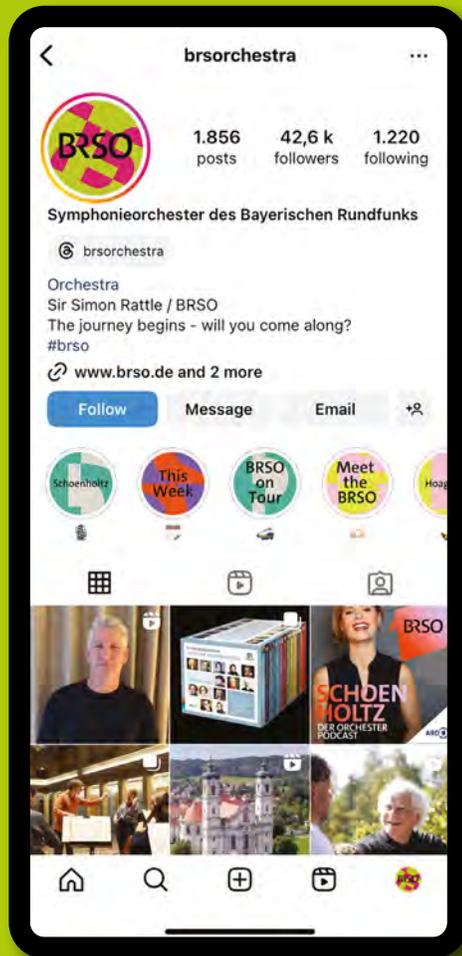
Michaela Ringwald

BR Verwaltungsdirektion | HA Personal

Personalreferentin Klangkörper

Isabel Schneberger

BRSO Digital



Einmal hin, alles da!

Website

Das BRSO live im Konzert erleben

- Aktuelle Infos zu den Konzerten
- Tickets und Abonnements online
- Geschenkgutscheine

Orchester und Chefdirigent kennenlernen

- Alle Infos zu den Musiker*innen und Chefdirigent Sir Simon Rattle
- Aktuelles zur BRSO Akademie
- Infos zum BRSO Freundeverein

Bei »BRSO und du« mitmachen und Musik neu entdecken mit Angeboten für

- Schulen
- Familien
- Nachwuchs- und Laienmusiker*innen

Das BRSO medial erleben

- Ausgewählte Konzerte als Livestream mitverfolgen
- Jederzeit und kostenfrei Videos und Audios zu den Konzerten genießen
- Den Orchester-Podcast mit BRSO-Geigerin Anne Schoenholtz hören
- Konzerthighlights auf CD oder DVD entdecken
- Tourneen mitverfolgen

Mehr zur Geschichte des BRSO erfahren

- Die 75-jährige Geschichte des BRSO Revue passieren lassen
- Mit einem virtuellen Zeitstrahl in die Ära Mariss Jansons eintauchen
- Im Konzertarchiv stöbern und Videos, Audios, Fotos sowie Programmheftinhalte vergangener Konzerte entdecken

Newsletter

Bleiben Sie bequem up to date: Mit dem BRSO Newsletter erhalten Sie einmal im Monat Infos zu den bevorstehenden Konzerten, BRSO-und-du-Projekten sowie alles, was sonst noch wissenswert ist – direkt ins E-Mail-Postfach.

Social Media

Einmalige Einblicke in die Probenarbeit eines Spitzenorchesters, spannende Backstage-Geschichten, besondere Tournee-Erlebnisse, Musiker*innen des BRSO privat sowie direkter Austausch mit unserer weltweiten Community – täglich in den Social-Media-Kanälen des BRSO.

brso.de
brso.de/newsletter

 [@brsorchestra](https://www.instagram.com/brsorchestra)
 [@brso](https://www.facebook.com/brso)

Abonnements beim BRSO

Abonnementbüro

Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss)
80335 München
Telefon: 0800 59 00 595 (gebührenfrei)
+49 89 55 80 80 (international)
Fax: +49 89 59 00 184 23 26
E-Mail: serviceabo@br-ticket.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Abonnementbestellungen

Sichern Sie sich Ihr Abonnement direkt über die beiliegende Bestellkarte und senden Sie diese per Post, Fax oder E-Mail an das Abonnementbüro oder bestellen Sie online unter brso.de. Dafür benötigen wir folgende Angaben: Name, Adresse, Anzahl der gewünschten Abonnements, Abonnementserie und Preiskategorie. Neubestellungen für die nachfolgende Saison werden während des ganzen Jahres entgegengenommen.

Abo-Card

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat, mit der wir Ihnen auf Einzelkarten für Konzerte der BR-Klangkörper einen Preisnachlass von 10% gewähren (inkl. VVK- und Systemgebühr sowie MVV). Von der Ermäßigung ausgeschlossen sind Stehplätze, Generalproben, Kammerorchester, Benefizkonzerte sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern (u. a. Klassik am Odeonsplatz). An der Abendkasse kann die Abo-Card aus technischen Gründen nur in der Isarphilharmonie, im Herkulesaal und im Prinzregententheater eingesetzt werden.

Kündigung / Verlängerung

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht bis zum 13. Mai 2024 schriftlich gekündigt wird. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungszugang per Bankeinzug oder Überweisung. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gilt das Abonnement als freigegeben. Die Abo-Eintrittskarten werden bis spätestens eine Woche vor dem ersten Konzert der jeweiligen Abo-Reihe verschickt.

Vorbestellung von Einzelkarten

Für Einzelkarten haben Abonnent*innen bis einen Monat vor offiziellem VVK-Start ein Vorkaufsrecht (Bestellung im Abo-Büro, schriftlich oder per E-Mail mit beigelegter Bestellkarte). Die Vorbestellung ist unverbindlich und wird kurz vor dem VVK-Termin in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten vor VVK-Start eine Auftragsbestätigung oder Absage. Für die Bearbeitung von Vorbestellungen wird eine einmalige Servicegebühr in Höhe von 6,- € erhoben.

Abo-Serien- bzw. Sitzplatztausch

Ein Tausch ist nur vor Beginn der Saison möglich. Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bis spätestens 13. Mai 2024 mit.

Termintausch

Abonnent*innen der Reihen A, B, C, D und S können bei kurzfristiger Verhinderung den Platz innerhalb des gleichen Programms (Do., Fr., Sa.) und der gleichen Preiskategorie tauschen (nach Verfügbarkeit, pro Saison zwei Mal in der Reihe A bzw. einmal in den Reihen B, C, D und S). Hierfür muss die Abo-Eintrittskarte bis spätestens fünf Werktage vor dem Konzert im Abo-Büro vorliegen. Bitte melden Sie Ihren Tauschwunsch vorab telefonisch an.

Korrespondenz und Adressänderung

Adressänderungen (Post und E-Mail) bitten wir, uns schriftlich unter Angabe Ihrer Kundennummer sowie der Abo-Reihe mitzuteilen, damit wir Ihnen relevante Informationen über Konzerte und Veranstaltungen (bspw. Besetzungsänderungen) zukommen lassen können.

Übertragbarkeit

Abonnent*innen können ihren Platz für einzelne Konzerte auf Dritte übertragen. Falls das Ticket nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir eine Ersatzkarte auf den Namen des*der Abonnent*in zur Abholung an der Abendkasse aus (berechtigt nicht zur Nutzung des MVV). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Vorverkauf

Vorverkauf von Einzelkarten

BRticket

Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss)
80335 München
Telefon: 0800 59 00 594 (gebührenfrei)
+49 89 59 00 10 880 (international)
Telefax: +49 89 59 00 10 881
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-16.00 Uhr
shop.br-ticket.de

München Ticket

Postfach 20 14 13
80014 München
Telefon: +49 89 54 81 81 81
E-Mail: info@muenchenticket.de
Mo.-Fr., 10.00-17.00 Uhr
Sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen
muenchen-ticket.de

MünchenMusik

(nur für Konzerte des Kammerorchesters)
Telefon: +49 89 93 60 93,
Telefax: +49 89 930 64 94
muenchenmusik.de

Buchhandlung Held

(nur für Kammerkonzerte in der Evangelischen Akademie Tutzing)
Hauptstraße 70
82327 Tutzing
Telefon: +49 8158 83 88
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Allgemeine Informationen

Rückgabe

Für bereits bezahlte Karten besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht, auch nicht aus Gründen höherer Gewalt (Streik, Witterung etc.).

Programm- und Besetzungsänderungen

Der BR behält sich aus künstlerischen bzw. technischen Gründen Besetzungs-, Termin-, Programm- oder Sitzplatzänderungen vor. Diese berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements oder Tickets. Ein Wechsel in ein anderes Konzert oder ein Ersatz für nicht wahrgenommene Konzerttermine sind nicht möglich.

Eintrittskarte als Fahrschein

Jedes gekaufte BRSO-Ticket (Abonnement- und Einzelkarte) beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück (gilt nicht für Ersatzkarten, die an der Abendkasse ausgestellt werden). Als Nachweis gilt das jeweilige Ticket. Bei print@home-Tickets muss der*die Besteller*in anwesend sein.

Konzerteinführungen

Alle Eintrittskarten berechtigen zum Besuch der Konzerteinführungen (soweit angeboten).

Einlass

Bei Verspätung ist ein Einlass erst in der Pause möglich. Bei Konzerten mit nur einem Werk ist ein verspäteter Einlass ausgeschlossen.

BRSO-Gutschein

Mit dem BRSO-Gutschein haben Sie die Möglichkeit, anderen eine Freude zu bereiten. Die Beschenkten können aus den Konzerten des BRSO wählen und den Gutschein direkt online einlösen. Alle Infos unter: brso.de/gutschein

U30-Tickets: Für 10 Euro ins Konzert!

Das Angebot für alle Personen unter 30 Jahren gilt für Konzerte von Chor und Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester und der *musica viva* sowie für BR-KLASSIK-Studiokonzerte (Kontingent begrenzt). Nicht gültig für Benefizkonzerte, Klassik am Odeonsplatz sowie Konzerte von Fremdveranstaltern.

Preise

Alle Preise in Euro

Abonnements	I	II	III	IV	V	VI	VII**
Abo A	499	429	359	299	219	139	
Abo B, C, D	245	211	176	148	107	70	50
Abo S	299	240	200	168	124	75	

Einzelkarten*

Preise 1	84	73	58	48	36	21	15
Preise 2	105	89	74	62	43	29	21
Preise 3	119	105	87	71	54	29	21

Sonderkonzerte

Rattle · Tristan und Isolde – 2. Aufzug (1., 3.11.2024)	119	105	87	71	54	29	
Rattle · BRSO Akademie (2.11.2024)	30	18	11				
Benefizkonzert SZ Gute Werke (16.11.2024)	119	105	87	71	54	29	
Blomstedt · Lobgesang (10., 11.1.2025)	119	105	87	71	54	29	21
Rattle · BRSO hip (9.2.2025)	90	75	60	45	32		
Marcon · BRSO hip (16.3.2025)	75	65	55	45	32		
Hrůša · Bamberger Symphoniker (19.5.2025)	84	73	58	48	36	21	

Familienkonzert

	Normalpreis	U30
»Freddy und die wilden Wölfe« (25.1.2025)	14	10

* Preise gültig bei BRTicket, Preise anderer Anbieter können abweichen.

** Preiskategorie VII nur im Herkulesaal

*** Vorverkauf über die Buchhandlung Held
Hauptstraße 70, 82327 Tutzing
Telefon: +49 8158 83 88
Die Eintrittskarte berechtigt zum kostenfreien
Eintritt in den Schlosspark sowie zu einer
Schlossführung.

Alle Preise in Euro

Kammerkonzerte	I	II	III	IV	V
Max-Joseph-Saal der Residenz Abonnement (6 Konzerte)	105	85	75		
Einzelkarten	28	23	17		
Evangelische Akademie Tutzing***	125	105	90		

Abonnement (6 Konzerte)

	Normalpreis	U30
Watch This Space, TonHalle/ Technikum Werksviertel-Mitte	20	10
NotenTexte, Internationale Jugendbibliothek Matinéen für Kinder (27.10.2024, 30.3.2025)	12	8
Kammermusik-Werkstatt	18	10
Evangelische Akademie Tutzing (Dozent*innen 24.4.2025, Teilnehmende 26.4.2025)		

ARD-Musikwettbewerb

Finali (13., 15.9.2024)	28	24	18		
Preisträgerkonzert (20.9.2024)	40	35	30	25	20

Klassik am Odeonsplatz

(12.7.2025)	Preise werden noch bekannt gegeben				
-------------	------------------------------------	--	--	--	--

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind die Rangplätze im Herkulesaal aufgrund der baulichen Gegebenheiten und entsprechender Vorgaben durch die Residenzverwaltung leider nicht zugänglich.

Stehplätze nur im Herkulesaal, Karten zu € 10,-
(nur bei ausverkauften Konzerten)

Preise

Kammerorchester Prinzregententheater	Alle Preise in Euro			
	I	II	III	IV
1. Konzert Julian Rachlin (27.10.2024)	84	72	56	42
2. Konzert Rafał Blechacz (10.11.2024)	84	72	56	42
3. Konzert Julia Hagen (12.1.2025)	84	72	56	42
4. Konzert Daniel Hope (30.3.2025)	84	72	56	42
5. Konzert Ramón Ortega Quero (4.5.2025)	76	68	52	40
Abonnement (5 Konzerte)	339	296	234	179

Vorverkauf über MünchenMusik (Veranstalter) sowie BRticket unter shop.br-ticket.de und an allen an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen (Preise zzgl. Vorverkaufsgebühr). Keine Vorbestellung und keine Ermäßigung mit der Abo-Card möglich.

Bild- und Tonaufzeichnungen

Die Konzerte des BR werden regelmäßig im Fernsehen übertragen, im Radio gesendet, im Internet bereitgestellt oder für CD- bzw. DVD-Produktionen mitgeschnitten. Daher kann es durch Platzsperrungen, Kameras, Mikrofone oder Beleuchtung zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Aufzeichnungen und Bilder von Ihnen und/oder Ihren minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, in Medien (inkl. Fernsehen, Internet und Printprodukten) genutzt und auch auf individuellen Abruf sowie unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Mit eingeschlossen sind eventuelle entgeltliche Nutzungen der Produktion in allen Arten, Formen und Medien.

Chor des Bayerischen Rundfunks Prinzregententheater/ Herkulesaal	Alle Preise in Euro				
	I	II	III	IV	V
Abonnement (5 Konzerte)	199	175	149	124	89
Abo plus (5+1 Konzerte)	260	230	190	163	109

Einzelkarten

Konzert 1 (26.10.2024)	69	60	45	39	28
Konzerte 2 – 5 (23.11.2024, 1.2., 5.4., 24.5.2025)	55	49	41	35	23
Abo plus musica viva (22.3.2025)	44	44	29	29	15

musica viva Herkulesaal/ Prinzregententheater	Alle Preise in Euro		
	I	II	III
Abonnement (5 Konzerte)	180	120	60
mv-Abo plus	200	135	70
5 Konzerte mit dem BRSO + 1 Stifterkonzert nach Wahl			
mv-Abo plus	220	150	80
5 Konzerte mit dem BRSO + 2 Stifterkonzerte			

Einzelkarten

Alle Konzerte	44	29	15
---------------	----	----	----

Veranstaltungsorte

1

**Herkulesaal,
Max-Joseph-Saal
der Residenz**
Residenzstraße 1
80333 München
S-Bahn: S1 – S8 Marienplatz
U-Bahn: U3, U4, U5, U6
Odeonsplatz
Bus: 100, 153 Odeonsplatz
Tram: 19 Nationaltheater

2

Isarphilharmonie im Gasteig HP8
Hans-Preißinger-Straße 8
81379 München
U-Bahn: U3 Brudermühlstraße
Bus: 54, X30 Schäftlarnstraße

3

Werksviertel-Mitte
81671 München
TonHalle: Atelierstraße 24
Technikum: Speicherstraße 26
Werk7theater: Speicherstraße 22
BRSO-Container: Atelierstraße 4
S-Bahn: S1 – S8
U-Bahn: U5
Tram: 19
MetroBus: 54, 55, 62
Stadtbus: 100, 145, 155, 187
Nachtbus: 43, 44, 55
Haltestelle Ostbahnhof

4

Prinzregententheater
Prinzregentenplatz 12
81675 München
U-Bahn: U4 Prinzregentenplatz
Bus: 54, 100 Prinzregentenplatz

5

**Internationale Jugendbibliothek
Schloss Blutenburg**
Seldweg 15
81247 München
S-Bahn: S3, S4, S6, S8 Pasing
Bus: 56, 160 (ab Pasing Nord)
Haltestelle Blutenburg

6

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing
S-Bahn: S6 Tutzing

7

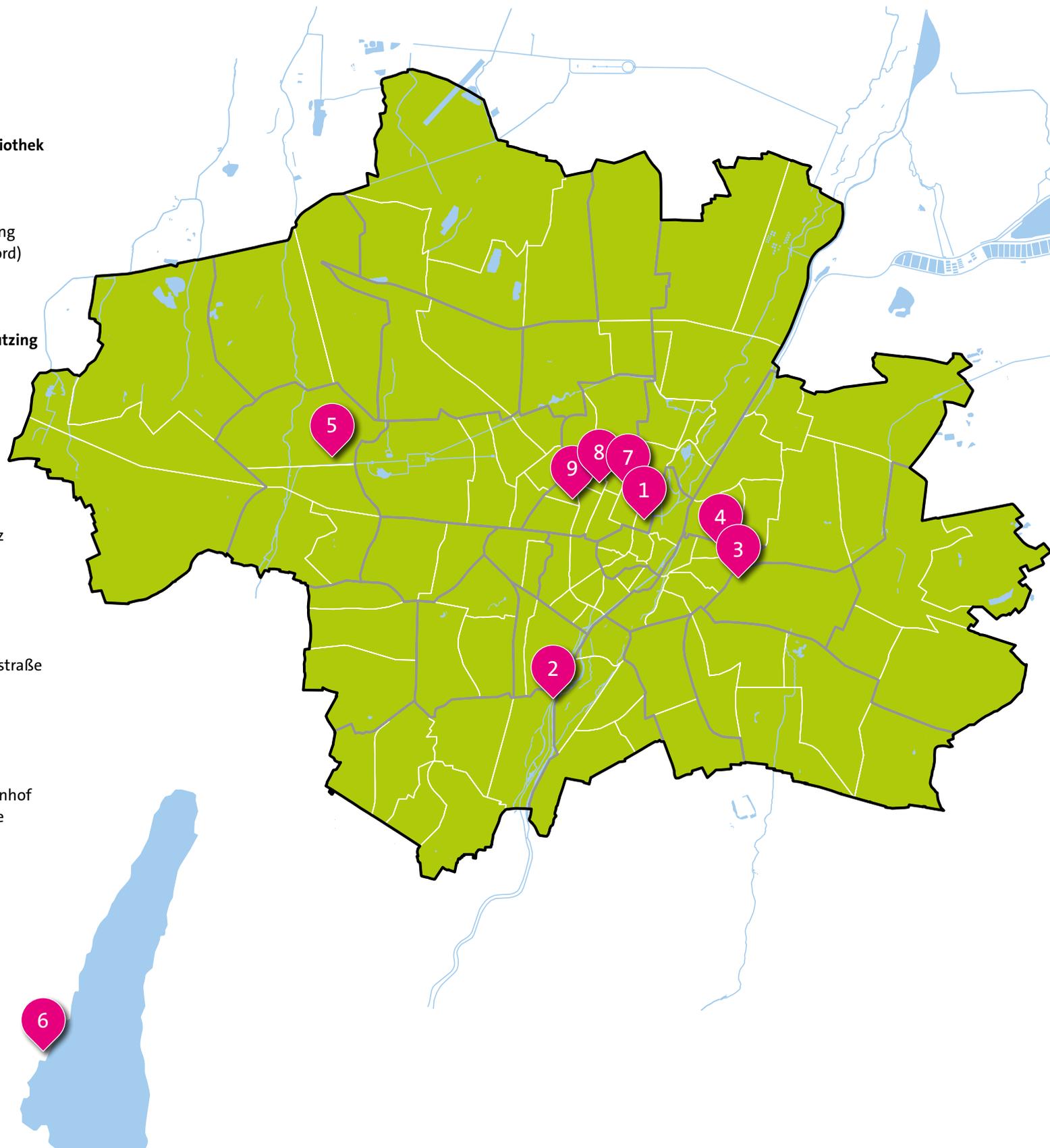
Odeonsplatz
U-Bahn: U3, U4, U5, U6
Odeonsplatz
Bus: 100, 153 Odeonsplatz

8

Museum Brandhorst
Theresienstraße 35a
80333 München
U-Bahn: U2, U8 Theresienstraße

9

Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München
S-Bahn: S1 – S8 Hauptbahnhof
Tram: 16, 17 Hopfenstraße



BR-KLASSIK

Hörfunk, Fernsehen, CD-Label, br-klassik.de, Video-Livestream, Video-on-Demand, Podcasts und Social Media: Die ganze Welt der klassischen Musik beim Bayerischen Rundfunk

Programmbereichsleitung
Oswald Beaujean

BR-KLASSIK im Radio

Konzerte und CDs des BR SO bilden einen wesentlichen Bestandteil des Programmangebots von BR-KLASSIK. Aufnahmen und Konzertmitschnitte mit dem BR SO sind regelmäßig in folgenden Sendungen zu hören:

Montag bis Freitag 6.05 Uhr
Allegro

Montag bis Freitag 16.05 Uhr
Leporello

Donnerstag 10.05 Uhr
BR-KLASSIK – Der Vormittag

Freitag 20.03 Uhr
Live-Übertragung der Abonnementkonzerte, der fünf musica viva-Konzerte sowie ausgewählter Sonderkonzerte

Samstag 8.05 Uhr
Piazza

Sonntag 10.05 Uhr
Symphonische Matinée

BR-KLASSIK im Fernsehen

Konzertaufzeichnungen mit dem Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Opern- und Konzerthighlights wie »Klassik am Odeonsplatz« und die Bayreuther Festspiele sowie Musikerportraits und Musikdokumentationen:

BR Fernsehen

Sonntag 10.15 Uhr
Montag 24.00 Uhr

ARD-alpha

Sonntag 21.45 Uhr

BR-KLASSIK im Internet

Konzerte zum Nachhören

Alle übertragenen Konzerte von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks können auf br-klassik.de 30 Tage online nachgehört werden.

Videostreams live und zum Nachschauen

Bei ausgewählten Konzerten mit dem BR SO online dabei sein: auf br-klassik.de und Facebook sowie in der ARD Mediathek unter ard-klassik.de

Klassik am Odeonsplatz

Freitag, 12. Juli 2024, Live-Übertragung im TV sowie im Hörfunk auf BR-KLASSIK und im ARD Radiofestival. Video-Livestream auf br-klassik.de

BR-KLASSIK-Newsletter

Von Bach bis Jazz: Der Klassik-Newsletter des Bayerischen Rundfunks bringt wöchentlich aktuelle Klassikmeldungen und informiert Sie über Konzert- und Programmhilights – kosten- und werbefrei.

Zeit für Musik



Foto: © Astrid Ackermann

„Musik ist kein Luxus, sondern schiere Lebensnotwendigkeit.“

Sir Simon Rattle



SCHOENHOLTZ

DER ORCHESTER PODCAST STAFFEL 3

Lampenfieber?
Yep, kennen wir.

Üben?
... nervt manchmal.

Orchester-Pärchen?
Klar gibt's die.

Wie funktioniert ein Orchester? Wie kommt man da rein? Und wieso tragen Orchestermusiker*innen eigentlich immer nur schwarz?

Wer könnte diese Fragen besser beantworten als eine Orchestermusikerin selbst! Host Anne Schoenholtz ist selbst Geigerin im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und nimmt Sie mit hinter die Kulissen eines Spitzenorchesters. In der dritten Staffel klären wir, wie Konzertprogramme überhaupt zustande kommen, welche Wehwehchen die Musiker*innen typischerweise plagen und warum es über die Bratschen so viele Witze gibt.

Am Ende jeder Folge ruft Anne auch wieder ihren Chef, Sir Simon Rattle, an und stellt ihm Fragen aus der Community.

In der ARD Audiothek anhören



Neue Folgen immer dienstags

BRSO
 @brsorchestra
 brso.de



”

Ein Stadtviertel mit einer unglaublich pulsierenden Energie – der ideale Ort für ein visionäres und radikal neues Kulturprojekt. (...) Es wäre das erste europäische Konzerthaus für das digitale Zeitalter. (...) Lassen Sie uns den Mut haben, diesen Traum wahr werden zu lassen.“

Sir Simon Rattle

Chefdirigent des Symphonieorchesters
des Bayerischen Rundfunks



Lassen Sie die Vision der STIFTUNG NEUES KONZERTHAUS MÜNCHEN durch Ihre Unterstützung Wirklichkeit werden!



STIFTUNG
NEUES KONZERTHAUS
MÜNCHEN

Hier spielt die Zukunft



»Eine Gruppe wie diese Akademie ist die Zukunft der Musik. Es steht für mich außer Frage, Teil davon sein zu wollen.«

— Schirmherr Sir Simon Rattle

Werden auch Sie Teil davon! Mit Ihrer Mitgliedschaft im **Förderkreis der BRSO Akademie** unterstützen Sie aktiv junge Nachwuchsmusiker*innen auf ihrem Karriereweg.



Weitere Informationen finden Sie unter brso.de/akademiefoerdern

BRSO Akademie 2021/2024 © BRSO Akademie

BRSO | Akademie

Bankverbindung

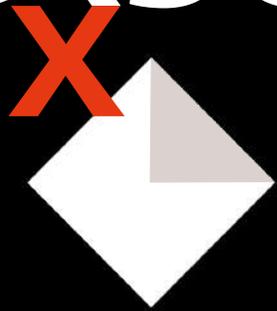
Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks e.V.
IBAN: DE97 7003 0400 0000 3644 52 BIC: MEFIDEMM

Kontakt

Bettina Binder und Luisa Fischer, Geschäftsführung
Tel.: 089 5900 15895
bettina.binder@br.de

INTEGRATION • UPCYCLING

BR SO



BELLEVUE
COUTURE

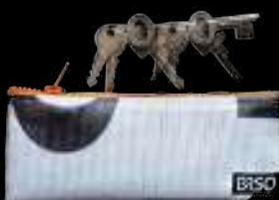
Gemeinsam mit dem Münchner Label
»Bellevue Couture« haben wir eine
BR SO-Kollektion entworfen!
In liebevoller Handarbeit sind unsere
einzigartigen Upcycling-Taschen aus
unseren alten Werbepanen entstanden.
Erhältlich bei allen Konzerten des BR SO.

10 € (klein) · 12 € (mittel) · 14 € (große Tasche)

Limitierte Auflagen

bellevuecouture.de

brso.de



Fotos © Gitta Sonderwald

NACHHALTIGKEIT • VIELFALT

73. Internationaler
Musikwettbewerb der ARD München
3. bis 20. September 2024

Oboe
Bläserquintett
Violoncello

Klaviertrio
Bläserquintett
Gesang
Oboe
Trompete
Klavier
Schlagzeug
Viola
Klarinette
Flöte
Violoncello
Fagott
Posaune
Harfe
Klavierduo
Horn
Streichquartett
Violine
Kontrabass

Das Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
begleitet im Herkulessaal
der Residenz:
Finale Oboe
13. September
Finale Violoncello
15. September
Preisträgerkonzert
20. September

www.ard-musikwettbewerb.de

Nächster Wettbewerb
September 2025:
Klarinette
Klavier
Trompete





75 JAHRE SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS



SIR COLIN DAVIS

CD 900220



BERNARD HAITINK

CD 900214



Genia Kühmeier · Elisabeth Kulman
Mark Padmore · Adam Plachetka
Chor des Bayerischen Rundfunks
MARISS JANSONS

CD 900117



Nathalie Stutzmann · Tölzer Knabenchor
Chor des Bayerischen Rundfunks
MARISS JANSONS

2 CD 900194



Fritz Wunderlich · Hermann Prey
Ingeborg Hallstein · Hans Hotter
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Heinz Wallberg

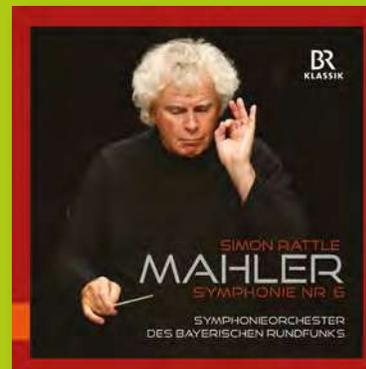
CD 900219



MATTHIAS HERMANN

CD 900643

SIR SIMON RATTLE



CD 900217



2 CD 900133

Elisabeth Kulman · Annette Dasch
Janina Baechle · Michael Volle
Christian Van Horn · Benjamin Bruns



CD 900205



4 CD 900177

Elisabeth Kulman · Irène Theorin
Eva-Maria Westbroek · Eric Halfvarson
James Rutherford · Stuart Skelton



CD 900172

Magdalena Kožená · Stuart Skelton



3 CD 900211

Anja Kampe · Danae Kontora
Gerhild Romberger · Peter Hoare · Georg Nigl
Simon O'Neill · Franz-Josef Selig · Michael Volle

ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

BR
KLASSIK



Montag bis Freitag
6.05 – 9.00 Uhr

Für Ihren guten Start in den Tag
Musik und Neues aus der
Klassikszene

br-klassik.de

ausgezeichnet:

BR
KLASSIK

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

musica viva



CD 900635 | REBECCA SAUNDERS
Caroline Widmann * Carl Rosman
Richard Haynes * Marco Blaauw * Ilan Volkov
Peter Eötvös



CD 900636 | ENNO POPPE
Bernhard Haas * Chor des Bayerischen Rundfunks
* Susanna Mälkki * Matthias Pintscher



CD 900638 | ONDŘEJ ADÁMEK
Isabelle Faust * Magdalena Kožená
Peter Rundel * Sir Simon Rattle



CD 900642 | KLAUS OSPALD
Markus Bellheim * Singer Pur
Ensemble Experimental * SWR Experimentalstudio
Peter Rundel * Peter Tilling

br-klassik.de/label * Erhältlich im Handel und im BRshop: br-shop.de

U30-Tickets

Für 10 Euro ins Konzert – ein Angebot an alle Menschen unter 30 Jahren!

U30-Tickets gibt es für Konzerte von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester und der *musica viva*.

Erhältlich online, vor Ort oder telefonisch bei BRticket.

brso.de/u30



Das Angebot gilt nicht für Benefizkonzerte, Klassik am Odeonsplatz sowie Konzerte von Fremdveranstaltern.

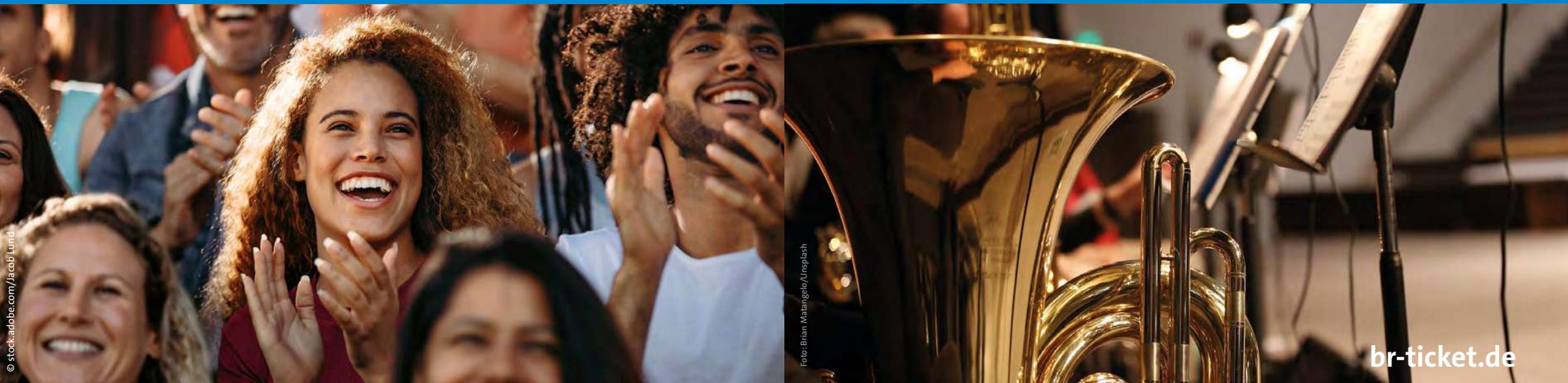
Wir wissen, was gespielt wird!

Die Vorverkaufsstelle des Bayerischen Rundfunks

- ▶ Kompetenz und persönliche Beratung besonders für klassische Konzerte
- ▶ Mehr als 6000 Veranstaltungen in München und Bayern
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit den Programmen des Bayerischen Rundfunks

Unsere kostenlose Rufnummer: 0800-59 00 594
+49 (0) 89 / 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de

Besuchen Sie uns auch im Erdgeschoss des BR-Hochhauses,
Arnulfstraße 44, 80335 München
Mo. / Di. / Do. / Fr. 9–16 Uhr / Mi. geschlossen



Lassen Sie uns Freunde werden!

Foto: © BR/Astrid Ackermann



Die Freunde des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks e. V. fördern mit rund 1.700 Mitgliedern gemeinsam

- die herausragende künstlerische Arbeit des Symphonieorchesters
- die Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks
- eine engagierte Jugendarbeit und das Gewinnen von Nachwuchs

Unseren Mitgliedern bieten wir

- den Besuch von bis zu neun Generalproben pro Jahr
- exklusive Kammerkonzerte, Künstlersprache und Vorträge im St. Michaelssaal
- Reisen mit dem Orchester zum Sonderpreis

Die Freunde des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks e. V. unterstützen finanziell

- den Kauf von Instrumenten
- Kompositionsaufträge
- besondere Projekte des Orchesters

Lassen Sie sich von uns in die Welt der klassischen Musik entführen! Gestalten Sie zusammen mit vielen Freundinnen und Freunden unsere musikalische Zukunft.



Kontakt und Informationen:
freunde-brso.de

Impressum

Herausgegeben vom
Bayerischen Rundfunk

Intendantin
Dr. Katja Wildermuth

Kulturdirektor
Björn Wilhelm

Manager Symphonieorchester
Nikolaus Pont

Gesamtkoordination
Claudia Kreile

Konzept / Redaktionsleitung
Sarah-Maria Deckert

Redaktion
Dr. Vera Baur
Alexander Heinzl
Lukas Bärfuss
Andrea Lauber
Albrecht Selge
Claudia Kreile

Lektorat
Anna Scholder
Jessica Casini

Marketing & Vertrieb
Sabine Wegele
Erdmute Schruhl
Noëmi Zimdahl
Andrea Lauber

Illustrationen
Lea Dohle

Grafische Umsetzung Konzertkalender
Antonia Schwarz

Grafisches Konzept / Art Direktion / Design
Stan Hema, Berlin

Fotos

S. 12–17 © privat/Bearbeitung durch Stan Hema
S. 22–35 BR/BSO-Musiker*innen © Julian Baumann
S. 95 BR/BSO Akademie © BR/Astrid Ackermann
S. 96 Werksviertel-Mitte © BR/Astrid Ackermann
S. 98 Museum Brandhorst © Cy Twombly Foundation. Foto: Haydar Koyupinar, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Museum Brandhorst, München
S. 116 Thomas Kiechle © BR/Astrid Ackermann

Druck

Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg

Redaktionsschluss

7.3.2024

Änderungen vorbehalten

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Rundfunkplatz 1, 80335 München
Telefon: +49 89 59 00 01
Telefax: +49 89 59 00 34 122
E-Mail: symphonieorchester@br.de
brso.de

Das Inhaltspapier dieser Broschüre, »Magno Volume«, ist zertifiziert nach den Kriterien des EU-Ecolabel und wurde in Gratkorn bei Graz produziert. Die verwendeten Bio-Druckfarben sind mineralöl- und kobaltfrei und für das Recyclen des Papiers sehr gut geeignet. Die Druckerei ist EMAS-zertifiziert und bezieht 100% Ökostrom aus einer hauseigenen PV-Anlage und dem Wasserkraftwerk Regensburg.



Druckprodukt
CO₂ kompensiert

klima-druck.de
ID-Nr. 24165938

VDM⁺

Wie der seher Auf

BRSO 2024/25

Bitte in einem frankierten Umschlag einsenden oder per Telefax an:
(089) 59 00 184 23 26 oder als Scan an serviceabo@br-ticket.de

Wenn Sie per E-Mail über das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dessen Konzerttermine informiert werden möchten, können Sie unter brso.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Bayerischer Rundfunk
Abonnementbüro
Arnulfstraße 44
80335 München

Abo-Bestellung (Reservierungswunsch)

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Kunden-Nr. (falls zur Hand)

Datum/Unterschrift (Pflichtfeld)

Ihre Adressdaten werden ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung verarbeitet und nur zur Auftrags Erfüllung evtl. an verbundene Unternehmen und andere Dienstleister weitergegeben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DSGVO. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nach den gesetzlich vorgesehenen Fristen gelöscht. Der Verarbeitung können Sie hier für die Zukunft widersprechen, soweit dies nach Gesetzeslage möglich ist: service@br-ticket.de

Abo-Bestellung (Reservierungswunsch)

	DO	FR	I	II	III	IV	V	VI	VII
ABO A 8 Konzerte Isarphilharmonie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	499	429	359	299	219	139	
ABO B 4 Konzerte Herkulessaal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	245	211	176	148	107	70	50
ABO C 4 Konzerte Herkulessaal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	245	211	176	148	107	70	50
ABO D 4 Konzerte Herkulessaal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	245	211	176	148	107	70	50
ABO S 4 Konzerte Isarphilharmonie.....			299	240	200	168	124	75	
ABO musica viva 5 Konzerte Herkulessaal/Prinzregententheater.....			180	120	60				
mv-Abon plus 5 + 1 Stifterkonzert nach Wahl Herkulessaal/Prinzregententheater.....			200	135	70				
mv-Abon plus 5 + 2 Stifterkonzerte Herkulessaal/Prinzregententheater.....			220	150	80				
ABO Kammerkonzerte 6 Konzerte Max-Joseph-Saal.....			105	85	75				
ABO Kammerkonzerte 6 Konzerte Evangelische Akademie Tutzing.....			125	105	90				
Chor-Abon 5 Konzerte Herkulessaal/Prinzregententheater.....			199	175	149	124	89		
Chor-Abon plus 6 Konzerte Herkulessaal/Prinzregententheater.....			260	230	190	163	109		

Alle Preise in Euro. Bitte tragen Sie die Anzahl Ihrer Abonnementwünsche in die Kästchen der entsprechenden Preiskategorie ein und wählen Sie ggf. zwischen Donnerstags- und Freitagstermin.

* Ihre Bestellung wird zum Veranstalter weitergeleitet.

BRSO 2024/25

Einzelkarten-Reservierung

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Kunden-Nr. (falls zur Hand)

Datum/Unterschrift (Pflichtfeld)

Bitte in einem frankierten Umschlag einsenden oder per Telefax an:
 (089) 59 00 00 184 23 92 oder sie ne un e scan sie per serviceabo@br-ticket.de

Wenn Sie per E-Mail über das Symphonieorchester der Bayerischen Rundfunks und dessen Konzerttermine informiert werden möchten, können Sie unter brso.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

BRSO 2024/25

Bayerischer Rundfunk
 Abonnementbüro
 Arnulfstraße 44
 80335 München

Ihre Adressdaten werden ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung verarbeitet und nur zur Auftragsabwicklung evtl. an verbundene Unternehmen und andere Dienstleister weitergegeben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DSGVO. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nach den gesetzlich vorgesehenen Fristen gelöscht. Der Verarbeitung können Sie hier für die Zukunft widersprechen, soweit dies nach Gesetzeslage möglich ist: service@br-ticket.de

Einzelkarten-Reservierung

Anzahl	Datum	Konzertreihe	Platzwunsch	Preis (€)	Alternativ/Preislimit
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....
.....	von €..... bis €.....

Ich habe ein Abonnement und möchte die Ermäßigung von 10% in Anspruch nehmen (gilt nicht für Konzerte des Kammerorchesters).

Ich bin Mitglied des Freundeskreis des Symphonieorchesters. Nach Erhalt der Rechnung überweise ich den Betrag.

Für die Bestellung von Einzelkarten wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 6 Euro erhoben.



